

Samstag, 13.10.18 - Sonntag, 14.10.18

Glaubens-Seminar in der Christengemeinde Kehl



**„Jesus Christus, das Original –
Übernatürliches und Unterscheidung
der Geister im Gemeindeleben“**

"Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, heißt „Treu und Wahrhaftig (echt)“, und er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit." (Offb. 19,11)

Samstag, 13. 10.18, 16.00 – 20.30 Uhr

16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Themengebiet 1 und Beantwortung Fragen

1) Wichtige Grundlagen zur Unterscheidung der Geister

17.00 Uhr – 17.30 Uhr *Kaffee*

17.30 Uhr – 18.30 Uhr Themengebiet 2 und Beantwortung Fragen

2) Krankheiten, Heilmethoden, Heilung und Glaube

18.30 Uhr – 19.00 Uhr *Imbiss*



Christengemeinde Kehl

Kinzigstraße 16a
(nahe City-Center Kehl)
77694 Kehl

Pastor Jens Tellbach

Info: 07851-957684

www.christengemeindekehl.de (Audios finden Sie unter „Download“)

Samstag, 13.10.18 Fortsetzung, 19.00 Uhr

19.00 Uhr – 20.00 Uhr Themengebiet 3 und Beantwortung Fragen

3) Heiliger Geist: Leitung, Charismen und Pseudocharismen

20.00 Uhr – 20.30 Uhr *Gebete, Lobpreis und Segen*

Sonntag, 14.10.18, 10.00 Uhr – 11.40 Uhr

10.00 Uhr - 11.40 Uhr Gottesdienst zu 4, Gebet, Lobpreis und Segen

4) Wie bekommen Gläubige Sieg im Kampf gegen böse Geister?

Danach bis 12.30 Uhr *auf Wunsch Angebot persönlicher Seelsorge und Gebet.*



Fantastisch, dass Sie gekommen sind.

Jesus Christus ist gekommen, die Werke des Teufels zu zerstören; damit wir Leben haben und Leben die Fülle haben.

Der HERR segne Sie reichlich!

Pastor Jens Tellbach

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1) Wichtige Grundlagen zur Unterscheidung der Geister..... | 5 |
| Allgemeine Eigenschaften jedes Geistes..... | 5 |
| Der Geist des Menschen | 5 |
| Der Geist Gottes..... | 6 |
| Dem allmächtigen Gott dienende guten Geister | 6 |
| Satan und ihm dienende bösen Geister..... | 7 |
| Satan | 7 |
| Der Tod..... | 8 |
| Dämonen..... | 8 |
| 6 Grundgedanken zum Verständnis der Abhängigkeit und Befreiung von bösen Geistern | 9 |
| 8 Grundregeln, um in die Freiheit der Kinder Gottes zu kommen, zu leben und zu bleiben | 11 |
| 7 Schritte der Unterscheidung und Freiheit in Christus (nach Neil T. Anderson)..... | 13 |
| Echtes oder Gefälschtes?: Jesus – Geist – Evangelium:..... | 14 |
| Allein wahrer Gott und falsche Götter (Götzen)..... | 14 |
| Zusammenhang: Falsche Christusse – Falsche Geister – Falsche Evangelien..... | 14 |
| Echter, biblischer Christus Jesus, der eingeborene Sohn des einzig wahren Gottes..... | 15 |
| 7 Verkündigungsschwerpunkte Jesu Christi, die für Jünger/innen vollständig sein müssen | 15 |
| Kreuzigung und Blut JesuChristi – Grundlagen der Rettung | 16 |
| Auferstehung | 17 |
| Himmelfahrt..... | 18 |
| Sendung des Heiligen Geistes | 19 |
| Leidensbereite Nachfolge | 19 |
| Wiederkunft zur Entrückung (und Aufrichtung Seines 1000jährigen Reiches) | 21 |
| 5 Falsche Evangelien, basierend auf falschen Christussen und das Echte Evangelium | 22 |
| Gesetzlose Botschaften (Satan), falscher Jesus nur Mensch, Sekten-Prediger bzw. (gescheiterter) Reformier | 22 |

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Religionen (und damit andere Götter, Geister, Gebote, Lebensregeln) werden als Heilswege/ Evangelien angeboten – falscher Jesus als einer unter vielen Meistern bzw. als guter Mensch..... | 22 |
| Vermischungslehren – falscher Jesus als einer unter vielen Meistern | 22 |
| Echtes Evangelium – Jesus Christus, der eingeborene Sohn des allmächtigen Gottes | 22 |
| Wohlstandsevangelium (kein Leiden) - falscher Jesus überbetont als König, bereits heute irdisches Königreich | 22 |
| „Pharisäische“, falsch verstandene Gesetzmäßigkeit (Tod) – falscher Jesus einseitig als Richter bzw. Verkläger. | 22 |
| Fragen zu den Grundlagen..... | 23 |
| GL1) Ist Gott stark genug?..... | 23 |
| GL2) Warum geschehen Grausamkeiten der Verfolgung auch an Kindern Gottes? | 26 |
| | |
| 2) Krankheiten, Heilmethoden, Heilung und Glaube..... | 28 |
| "Esoterische Medizin" | 28 |
| Grundlagen..... | 28 |
| EM1) Sollte man Akupunktur in jedem Fall ablehnen oder kommt es auf den Behandler an? | 31 |
| EM2) Was ist von Yoga zu halten? | 32 |
| „Christliche Heilung“:..... | 34 |
| CM1) Warum ist ein Krebskranker, für den wir ständig gebetet haben, trotzdem in die Ewigkeit gegangen? | 34 |
| CM2) Warum leben andere, für die nicht gebetet wurde, weiter und führen auch ihr gottloses Leben weiter? | 35 |
| CM3) Ist es Gottes Geheimnis, für wen Heilung bestimmt ist? | 35 |
| CM4) Wenn viele Jahre für einen geliebten Mensch um Heilung gebetet wurde, und die Heilung dennoch nicht stattfindet, heißt das dann, dass der Glaube zu schwach ist oder das geistliche Wachstum nicht ausreicht?..... | 36 |
| CM5) Oder sind diese Behauptungen Ausreden?..... | 36 |
| CM6) Wo sind die Christen, die heute von Gott die Gabe erhielten, kranke Menschen zu heilen? | 37 |
| | |
| 3) Heiliger Geist: Charismen und Pseudocharismen und Belastungen..... | 38 |
| „Charismatik und Pseudocharismatik“ | 38 |
| Chari1) Gibt es eine falsche Charismatik?..... | 38 |
| Chari2) Wie kann man beurteilen, ob eine Vision oder eine Geistesgabe (z. B. "Zungenrede") echt ist, d. h. von Gott stammt oder nicht? | 39 |
| Chari3) In charismatischen Gottesdiensten sah ich bei einigen eigenartige wiegende Bewegungen bei Gebet und Lobpreis. Wie ist das zu erklären und einzuordnen? | 42 |
| Chari3) Wie ist das Buch „Nicht wie bei Räubers“ zu beurteilen? Gibt es darin gefährliche Lehren? | 42 |
| „Böse Geister, Belastungen und der Sieg über sie“ | 43 |
| BöGei1) Zu der Zeit Jesu war eine sehr rege Aktivität böser Geister festzustellen! Wie ist dies zu erklären? War dieses Phänomen ein konzentrierter Angriff auf Jesus oder eine normale Tätigkeit aller Zeiten! | 43 |

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| BöGei2) Wie kann man zwischen einer Besessenheit, okkulten Belastung und einer sündigen Gewohnheit, vererbtem Verhalten und Charakter unterscheiden, da der Böse in allen Menschen wirkt? | 46 |
| BöGei3) Die normalen Menschen damals haben oft die Besessenheit von Menschen erkannt! Heute sehen wir ähnliche Symptome, aber wir führen sie auf Epilepsie u. Ä. zurück! Wie kann man zwischen Besessenheit und Epilepsie unterscheiden? | 46 |
| BöGei4) Kann ein Besessener sich im Namen Jesu selbst befreien? | 48 |
| BöGei6) Durch seinen Ungehorsam wurde König Saul durch einen Geist geplagt. Können Christen dies auch heute erleben? | 50 |
| | |
| 4) Wie bekommen Gläubige Sieg im Kampf gegen böse Geister? | 52 |
| 1 Komm zu Christus..... | 52 |
| 2 Erkenne und bekenne deine Schuld und übergib dem Herrn Jesus Christus dein Leben..... | 52 |
| 3 Ergreife im Glauben die Vergebung des Herrn Jesus Christus | 52 |
| 4 Sage dich los von Satan und den Zaubereisünden, auch der Vorfahren | 52 |
| 5 Vernichte alle okkulten und sündigen Gegenstände, Dateien, Filme, Audios, | 53 |
| 6 Brich mit allen medialen Kontakten und Freundschaften, beende die Zugehörigkeit zu bösen Organisationen und Gruppen | 53 |
| 7 Nicht stehenbleiben auf halbem Wege | 53 |
| 8 Suche Hilfe, falls erforderlich, für das Lossprechen einen bibeltreuen, heilig lebenden, geistlich vollmächtigen, verbindlich in Gemeindeleben integrierten Seelsorger | 53 |
| 9 Gliedere dich ein in eine auf die Bibel gegründete Gebetsgruppe | 54 |
| 10 Praktiziere Beten, Fasten und Lobpreis Gottes..... | 54 |
| 11 Stelle dich im Glauben unter den Schutz des Blutes Jesu, durch das dir vom HERRN vergeben wurde | 55 |
| 12 Gebiete dem Feind im Namen des Herrn Jesus als Jünger/in Jesu Christi bei Angriffen zu weichen | 55 |
| 13 Benutze fleißig die Gnadenmittel (Wort Gottes, Lehre, Gemeinschaft, Gebet, Taufe, Abendmahl) | 55 |
| 14 Lege an die Waffenrüstung des Geistes (nach dem Epheserbrief in Kapitel 6) | 55 |
| 15 Realisiere den Sieg Jesu über die finsternen Mächte | 56 |
| 16 Hüte dich vor der Rückkehr der Dämonen und wehre sie ab..... | 56 |
| 17 Sei dir bewusst, dass die Befreiung nur durch Christus möglich ist | 56 |
| 18 Liefere dich aus, immer wieder an den Herrn Jesus Christus und zu treuem Dienst | 56 |
| 19 Gehorche dem Herrn in allen Dingen | 56 |
| 20 Werde voll Heiligen Geistes! | 57 |
| Zusammenfassung: 20 Schritte zur Befreiung | 57 |

1) Wichtige Grundlagen zur Unterscheidung der Geister

- Parallelen/ Gleichnisse für **Originale und Fälschungen aus dem Alltag**: bspw. werden nachgemachte Produkte, wie **Uhren, Haushaltsmaschinen oder Fußballtrikots** beim Zoll gesucht und Fälschungen bestraft. Das Gleiche gilt für **Geldscheine**, die inzwischen selbst in verschiedenen normalen Läden geprüft werden, bevor man sie zur Zahlung annimmt. *Wie kann ich erkennen, ob sie Originale oder Fälschungen sind?*
Die Unterscheidung ist auch im Bereich der Geister und des Geistlichen erforderlich.

Allgemeine Eigenschaften jedes Geistes

Geist, griech. „**pneuma**“¹ bedeutet „**Wind, Hauch, Atem, Lebensodem**“ und zugleich „**Geist**“, da ein Geist wie der Wind „**unsichtbar, unfassbar und doch kraftvoll**“ ist.

Der Geist des Menschen

Wir kennen den **Geist des Menschen** als einen **unsichtbaren Teil des Menschen**, der **begreift, nachdenkt, fühlt, betet und verlangt** und das **Innerste des Menschen kennt**, sein Inneres und den gesamten Menschen (Seele und Körper) nach Gottes Willen **bestimmen soll**.

Spr. 20,27 Der **Geist des Menschen ist eine Leuchte des HERRN**, durchforscht alle Kammern des Leibes.

1Kor 2,11 „Denn wer von den Menschen **weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist?** So hat auch niemand erkannt, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes.“

Das Wort „**pneuma**“ wird gleichzeitig auch verwendet für „**Denken, Sinn, Gesinnung, Absicht und Charakter**“, was schon zeigt, wie eng diese mit dem Geist des Menschen in Zusammenhang stehen. Der Geist stellt die **Verbindung mit der umgebenden unsichtbaren Welt** her und soll von innen den **gesamten Menschen zu Gott hin beeinflussen**.

Luk. 1,17 Und er (Johannes der Täufer) wird vor ihm hergehen **in dem Geist** und der Kraft des Elia, **um der Väter Herzen zu bekehren** zu den Kindern und Ungehorsame **zur Gesinnung von Gerechten**, um dem Herrn ein zugerüstetes Volk zu bereiten.

Römer 8,13-14a denn wenn ihr nach dem Fleisch lebt, so werdet ihr sterben, wenn ihr aber **durch den Geist die Handlungen des Leibes tötet**, so werdet ihr leben.

¹ Maier, Philippus und Team. *Elberfelder Studienbibel mit Sprachschlüssel – Neues Testament*. (Wuppertal: R. Brockhaus, 4. Auflage 2000, Lexikonteil und Studienbibel mit Sprachschlüssel nach der Hebrew-Greek Key Study Bible hrsg. Von Spiros Zodhiates), 949 – 950 Artikel „pneuma“ (3998). Im AT wurde für Geist das hebräische Wort „ruach“ verwendet.

Der Geist Gottes

Der „**Heilige Geist**“² (Mt. 1,18) soll den **Gläubigen von Gott her leiten**. Er wird

- nach seiner Herkunft u. a. auch „**Geist Gottes**“ (Mt.3,16), „Geist des Vaters“ (Mt.10,20);
- nach seinem Wesen und seiner Wirkung u. a. auch „Geist der Wahrheit“ (Joh. 14,17), „Paraklet, also **Beistand, Tröster, helfender Rechtsanwalt**“ (Joh. 14, 16.26), „Geist der **Heiligkeit**“ (Röm. 1,14), „Geist des **Glaubens**“ (2. Kor. 4,13), „Geist der **Gnade**“ (Hebr. 10, 29), „Geist der **Herrlichkeit** und Gottes“ (1 Petr 4,14), „Geist der **Kraft, der Liebe** und der **Selbstbeherrschung (Besonnenheit, Keuschheit)**“ (2. Tim.1,7), „Geist des **Lebens**“ (Röm. 8,2) und „Geist der Weissagung“ (Offb. 19,19) genannt.

Der Herr Jesus hat die Leitung durch den Heiligen Geist als Angebot **für alle seine Jünger** und Jüngerinnen verheißen.

Joh. 14,26 (Jesus Christus sagte:) Der Beistand aber, **der Heilige Geist**, den der Vater senden wird in meinem Namen, der **wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe**.

Joh 16,13 Wenn aber jener kommt, der **Geist der Wahrheit**, wird er euch **in aller Wahrheit leiten**. Denn er wird nicht aus sich selber reden; sondern was er hören wird, das wird er **reden**, und **was zukünftig ist**, wird er euch **verkündigen**.

Römer 8,14b Denn **so viele durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne („und Töchter“) Gottes**.

Dem allmächtigen Gott dienende guten Geister

Die uns im Seminar zusätzlich zum Heiligen Geist beschäftigenden, Gott dienenden guten Geister sind vor allem „**Engel**“. Engel³ sind geschaffene, **Geister** bzw. geistige Wesen mit sittlichem **Urteilsvermögen**, hoher **Intelligenz** und **Kraft**, die unter bestimmten Umständen **vorübergehend auch materielle Körper** haben oder benutzen. Sie haben eine Rangordnung und bekommen spezielle Aufgaben aufgetragen. Sie bringen die **Pläne Gottes zur Ausführung**.

Hebr. 1,7.14 Von den Engeln spricht er (Gott) zwar (Psalm 104,4): »Er macht **seine Engel zu Winden und seine Diener zu Feuerflammen**«, ... 14 Sind sie nicht allesamt **dienstbare Geister**, ausgesandt zum Dienst **um derer willen, die ererben sollen die Seligkeit?**

² Mauerhofer, Dr. Erich. *Biblische Dogmatik - Band 2*. (Nürnberg, VTR, 2011), S.589-590 Namen und Bezeichnungen des Heiligen Geistes

³ Grudem, Wayne. *Biblische Dogmatik*. (Bonn, VKW und Hamburg, arche-medien, 2013), 439ff „Engel“.

Satan und ihm dienende bösen Geister

Um gegen das Böse wirksam kämpfen und siegen, **überwinden zu können**, muss man seine **Gegner kennen**. Dem entgegen **versucht der Böse** meist **aus dem Verborgenen zu wirken**.

Satan

„**Satan**“⁴, der „**Gott der** vom allein wahren und allmächtigen Gott abgefallenen **Welt** (2. Kor. 4,4), heißt übersetzt „Widersacher, Gegner, Feind (Gottes und der Gäubigen)“. Es ist der Personennamenname des Oberhauptes der gefallenen Engel und Dämonen. Satan, wahrscheinlich ein *gefallener* „Cherub“ und „Morgenstern“, ist der **Urheber der Sünde** und bereits besiegter **Widersacher Gottes, der im der Erde zugerechneten Bereich noch zeitlich und unfänglich begrenzte Macht hat**.

Joh 8,44 Ihr habt den **Teufel** zum Vater, und nach eures Vaters **Begierden** wollt ihr tun. Der ist ein **Mörder von Anfang an** und steht nicht in der Wahrheit, denn **die Wahrheit ist nicht in ihm**. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus dem Eigenen; denn er ist ein **Lügner und der Vater der Lüge**.

Er wird seinem Wesen nach u. a. als „**hinterhältige Schlange**“ dargestellt, die verführt oder plötzlich in die Ferse sticht und so zu Fall bringen und zu töten versucht. Außerdem als „**brüllender Löwe**“, der versucht die Gläubigen zu verschlingen. Und als „**großer Drache**“, einem gewaltigen Flugsaurier ähnelnd, der die Gläubigen zu vernichten sucht.

Offb 12,9 Und es wurde hinausgeworfen der **große Drache**, die **alte Schlange**, die da heißt: Teufel und Satan, der die ganze Welt **verführt**. Er wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel wurden mit ihm dahin geworfen.

In der **Etymologie**⁵ des Nomens שָׂטָן „**sāṭān**“ kommen für die weiteren Bedeutungen u. a. folgende Wurzeln in Frage, (die in den semitischen Sprachen allerdings unterschiedlich gebildet werden):

| | |
|----------------------|--------------------------------------------------------|
| hebr. שָׂטָן: | „ umherschweifen “; |
| hebr., aram. שָׂטָן: | „ ungerecht sein / aufbegehren / revoltieren “; |
| arab. شَتَّ: | „ ungerecht sein “; |
| syr. שָׂטָן: | „ brennen “; |
| hebr. שָׂטָן: | „ verfolgen “. |

Meist wird **sāṭān** mit dem Verb שָׂטָן /שָׂטָם:

„**anfeinden / verführen / beschuldigen / verhindern**“ zusammengebracht.

⁴ Grudem, Wayne. Biblische Dogmatik. (Bonn, VKW und Hamburg, arche-medien, 2013), 455ff „Satan und Dämonen“.

⁵ <https://www.bibelwissenschaft.de/wibilex/das-bibellexikon/lexikon/sachwort/anzeigen/details/satan-at/ch/329f71e94f3863bd3896dca1528020a4/> (Stand 11.10.18)

Die → Septuaginta übersetzt ἰϋψ̄ *sātān* fast ausschließlich mit dem (zum Teil mit Artikel versehenen) Nomen διάβολος **diabolos** (Sach 3,1.2; Hi 1-2; 1Chr 21,1; Psalm 109,6). Das Nomen, auf das unser Wort „**Teufel**“ zurückgeht, ist wohl von dem Verb διαβάλλειν diaballein „**auseinanderbringen / durcheinanderwerfen**“ abzuleiten.

Der Tod

„Ho thanatos“⁶ bezeichnet meistens den **Tod als persönliche, feindliche Macht** gegen Gott und die Gläubigen. Er ist **dem Leben entgegengesetzt** und herrscht über das finstere, dem Satan unterstehende Königreich des Todes, das **Totenreich. Typische Wirkungen sind Bedrückung, Schwäche, Krankheit, Lebensentzug, Freudlosigkeit, Todesfurcht und Todessehnsucht.** Der Tod **wird** in der Zukunft **als letzter Feind besiegt und dem Herrn Jesus Christus zu Füßen gelegt.** Der Hades ist eine weitere Finsternismacht. Sie regiert über bestimmte Bereiche von Gefängnissen und Aufenthaltsorten der Toten (, die zusammenfassend seinen Namen tragen) und wahrscheinlich eine hohe Stellung im Totenreich innehat.

Dämonen

Dämonen, Todes-, Toten- und Krankheitsgeister gehören zu den **untersten Hierarchien** in den Reichen Satans bzw. des Todes. Auch sie **widersetzen sich dem Werk Gottes** und versuchen es zu **zerstören**. Sie handeln **beobachtend, belagernd, verblendend und taktisch**. Das betrifft auch die **Gläubigen und die Gemeinden**. Außerdem wollen sie verhindern, dass Menschen zu Gott, zum Herrn Jesus Christus und zur Befreiung von den Dämonen durchbrechen. Dämonen sind offenbar darauf angewiesen, sich in einem irdischen, möglichst menschlichen Körper aufzuhalten, um nicht an dürre Orte oder in den Abgrund zu müssen. Ihr Wirken führt zu (**über-)menschlichen, negativen Beschwerden, Krankheiten, Fähigkeiten oder Kräften** bei den Menschen. Neben den genannten Eigenschaften **verstärken sie auch sündige Eigenschaften des menschlichen Fleisches.**

Lk 8, 29 ... Denn der hatte ihn lange Zeit **geplagt**; und er wurde mit Ketten und Fesseln an den Füßen gebunden und gefangen gehalten, doch er **zerriss seine Fesseln** und **wurde von dem Dämon** in die Wüste **getrieben**. 30 Und Jesus fragte ihn: Wie heißt du? Er antwortete: Legion. Denn **es waren viele Dämonen in ihm gefahren**. 31 Und sie baten ihn, dass er ihnen nicht gebiete, in den Abgrund zu fahren.

Gal. 5,19 Offenkundig sind aber die Werke des Fleisches, als da sind: **Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, 20 Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Hader, Eifersucht, Zorn, Zank, Zwietracht, Spaltungen, 21 Neid, Saufen, Fressen** und dergleichen.

⁶ Maier, Philippus und Team. *Elberfelder Studienbibel mit Sprachschlüssel – Neues Testament*. (Wuppertal: R. Brockhaus, 4. Auflage 2000, Lexikonteil und Studienbibel mit Sprachschlüssel nach der Hebrew-Greek Key Study Bible hrsg. Von Spiros Zodhiates), 831 Artikel „thanatos“ (2261). Weitere Bedeutungen sind der natürliche oder zeitliche Tod, der geistliche Tod, der ewige oder „zweite“, ewige Tod, Todesgefahr, Todesnot, Todesstrafe, Todesurteil und Todesart.

6 Grundgedanken zum Verständnis der Abhängigkeit und Befreiung von bösen Geistern

- 1) Böse Geister haben **Anrechte am Menschen NUR durch nicht vergebene, nicht bereinigte Sünde** und beeinflussen den Menschen dann, evtl. auch über Sünde von Vorfahren.

Röm 5,12 Deshalb, wie durch einen Menschen die **Sünde** in die Welt gekommen ist und der **Tod durch die Sünde**, so ist der Tod **zu allen Menschen** durchgedrungen, **weil sie alle gesündigt haben**.

2. Mo. 20,1 Und Gott redete alle diese Worte und sprach: 2 Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus dem Land Ägypten, aus dem Sklavenhaus, herausgeführt habe. 3 Du sollst **keine andern Götter haben neben mir**. - 4 Du sollst dir **kein Götterbild** (keinen Gegenstand geistlicher Verehrung z.B. aus Holz oder Stein) machen, auch **keinerlei Abbild** dessen, was oben im Himmel oder was unten auf der Erde oder was im Wasser unter der Erde ist. 5 Du sollst dich vor ihnen **nicht niederwerfen und ihnen nicht dienen**. Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, **der die Schuld der Väter heimsucht** an den Kindern, an der **dritten und vierten Generation** von denen, die mich hassen, 6 der aber Gnade erweist an Tausenden von Generationen von denen, die mich lieben und meine Gebote halten.

Hebr 2,14 Weil nun die Kinder von Fleisch und Blut sind, hatte er (der Herr Jesus Christus) gleichermaßen daran Anteil, auf dass er durch den Tod die Macht nähme dem, **der Gewalt über den Tod hatte, nämlich dem Teufel**, ...

Eph. 2,1 Auch ihr wart **tot durch eure Übertretungen und Sünden**, 2 in denen ihr früher gewandelt seid nach der Art dieser Welt, **unter dem Mächtigen, der in der Luft herrscht**, nämlich dem **Geist, der zu dieser Zeit am Werk ist in den Kindern des Ungehorsams**. 3 Unter ihnen haben auch wir alle einst unser Leben geführt in den **Begierden unsres Fleisches** und taten den Willen des Fleisches und der Vernunft und waren **Kinder des Zorns** von Natur wie auch die andern.

- 2) Es ist also immer die **Kette: Wurzel: Sünde(n) -> Folgen: Tod -> Teufel (Anrechte von Dämonen) zu zerbrechen**, um in die Freiheit der Kinder Gottes zu kommen!
- 3) Es gibt im irdischen Umfeld gegen den einzig wahren Gott noch feindlich auftretende Mächte und Geschehen. Böse Geister stehen auch hinter dem System der gefallenen Welt (Korruption, Ideologien, sündige Orte und Organisationen u.a.). Es tobt ein **Krieg um jede Menschenseele**, in den wir hineingestellt sind zu ihrer Rettung. **In den höheren überirdischen Himmeln ist der Krieg längst zugunsten El Schaddais (JHWHs) und des Herrn Jesus Christus entschieden**. Somit steht auch der Endsieg Gottes und des Herrn Jesus Christus auf der Erde vollkommen fest.

- 4) Böse Geister kämpfen **insbesondere gegen Menschen, die von ihnen frei werden möchten und gegen Gläubige, wenn sie für die Rettung anderer Menschen eintreten.** Denn **die anderen hat der Satan meist schon im Griff**, entweder als Menschen **ohne Rettung** im Herrn Jesus Christus **oder als laue Christen**, die in einem Zustand leben, wo sie der Herr Jesus im Gericht wegen des fehlenden Zeugnisses nicht vor Gott bekennen würde.
- 5) Satan und seine bösen Geister arbeiten auch **VERDECKT** mit viel **Fälschung, Täuschung, betrügerische Nachahmung, List, Hinterlist und Lügen Satans** (entgegen der Wahrheit dann auftretend als „Engel des Lichts“) Es gibt **falsche Götter, falsche Christusse, falsche Geister, falsche Propheten, falsche Evangelien, falsche Brüder, irreführte Gemeinden, Kirchen und Religionen**, die zu erkennen und sehr wichtig ist, um nicht in entsprechende Sünde und Abhängigkeit zu geraten.
- 6) Das Angebot und siegreiche Umsetzen **wahrer Freiheit ist allein im Herrn Jesus Christus möglich,**
- durch sein **stellvertretendes, fehlerfreies Opfer für unsere Sünde** und sein dabei **für uns vergossenes unschuldiges Blut** und Leben **am Kreuz auf Golgatha**
 - durch seinen ewig gültigen **Sieg über die Sünde, den Tod und den Teufel und ihre Reiche**
 - durch seine erhobene, ewige Stellung als **Hohepriester und König zur Rechten des einzig wahren, allmächtigen, ewigen Gottes, der Majestät in der Höhe.**

Gal 1, 3 ... und dem Herrn Jesus Christus, **4 der sich selbst für unsre Sünden dahingegeben hat, dass er uns errette** von dieser gegenwärtigen, bösen Welt nach dem Willen Gottes, unseres Vaters.

Kol 2,13 Und Gott hat euch mit ihm lebendig gemacht, die **ihr tot wart in den Sünden** und in der Unbeschnittenheit eures Fleisches, und hat **uns vergeben alle Sünden.** 14 Er hat den **Schuldbrief getilgt**, der mit seinen Forderungen gegen uns war, und hat ihn aufgehoben und **an das Kreuz geheftet.** 15 Er hat **die Mächte und Gewalten ihrer Macht entkleidet und sie öffentlich zur Schau gestellt und über sie triumphiert in Christus.**

Phil. 2,6 Er (**Christus Jesus**), **der in göttlicher Gestalt war**, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, 7 sondern entäußerte sich selbst und **nahm Knechtsgestalt an**, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. 8 Er erniedrigte sich selbst und **ward gehorsam bis zum Tode**, ja zum Tode **am Kreuz.** 9 Darum **hat ihn auch Gott erhöht** und hat ihm den **Namen gegeben, der über alle Namen ist**, 10 dass **in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind**, 11 und **alle Zungen bekennen sollen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.**

8 Grundregeln, um in die Freiheit der Kinder Gottes zu kommen, zu leben und zu bleiben

Eventuell muss die **Einhaltung dieser Regeln Stück für Stück** mit der Hilfe Gottes und des Herrn Jesus Christus geistlich **erkämpft werden**.

➤ Regel 1: **KENNE das Original Gottes**

des Vaters, des Herrn Jesus Christus und des Heiligen Geistes, das **in der Bibel**, dem Wort Gottes, offenbart ist.

Hebr 4,12 Denn das **Wort Gottes** ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es **scheidet Seele und Geist**, auch Mark und Bein, und ist ein **Richter der Gedanken und Sinne des Herzens**.

➤ Regel 2: **LEBE aus der beständigen Beziehung zu Gott und Gläubigen**

in Gebet, der Leitung des Heiligen Geistes im Zusammenwirken mit dem Wort Gottes **und der Gemeinschaft mit anderen wiedergeborenen, hingeebenen Gläubigen** samt gottesdienstlichen Treffen, verbindlichem Gemeindeleben und Hauskreisen. Pflege regelmäßig das Abendmahl.

Mt 4,10 Da sprach Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn es steht geschrieben (5. Mose 6,13): »**Du sollst anbeten den Herrn, deinen Gott, und ihm allein dienen**.«

Apg 2,38 Petrus sprach zu ihnen: **Tut Buße**, und **jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi** zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die **Gabe des Heiligen Geistes**.

Apg 2,42 Sie blieben aber beständig in der **Lehre der Apostel** und in der **Gemeinschaft** und im **Brotbrechen** und im **Gebet**.

➤ Regel 3: **KONZENTRIERE DICH und TRACHTE ZUERST nach Gottes Reich**

und Seiner Gerechtigkeit: Lebe im Gehorsam der von Gott gewünschten Taten. Von der Bereinigung von Sünden bis zum treuen Gemeindedienst, in der Familie, Im Umfeld, in der Mission... an anderen. Lass die Liebe zu Gott und den Nächsten nicht erkalten.

Mt 6,33 **Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit**, so wird euch das alles zufallen.

➤ Regel 4: **WISSE, das Jesus den Sieg bereits errungen hat;**

aber echtes Glaubensleben dennoch ein geistlicher **KAMPF** ist.

Kol 2,13 Und Gott hat euch mit ihm lebendig gemacht, die ihr tot wart in den Sünden und in der Unbeschnittenheit eures Fleisches, und hat uns vergeben alle Sünden. 14 Er hat den Schuldbrief getilgt, der mit seinen Forderungen gegen uns war, und hat ihn aufgehoben und an das Kreuz geheftet. 15 **Er hat die Mächte und Gewalten ihrer Macht entkleidet und sie öffentlich zur Schau gestellt und über sie triumphiert in Christus.**

➤ Regel 5: **UNTERSCHIED und SCHEIDUNG Wahrheit und Lüge;**

die **Nachahmungen des Bösen von der Wahrheit und dem Willen Gottes**. Erkenne und beende Vermischungen mit dem Bösen.

2Kor 6,14 **Geht nicht unter fremdartigem Joch mit Ungläubigen!** Denn **welche Verbindung haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit?** Oder welche Gemeinschaft **Licht mit Finsternis?**

Joh. 8,31 Da sprach nun Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr **bleiben werdet an meinem Wort**, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger 32 und werdet die **Wahrheit erkennen**, und die **Wahrheit wird euch frei machen**.

➤ Regel 6: **BEKENNE dem Herrn Jesus Christus regelmäßig deine Sünden;**

um Seine Hilfe im Kampf gegen die Sünde zu erbitten und sie zu lassen.

1Joh.1, 8 Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. 9 Wenn wir aber **unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt** und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.

➤ Regel 7: **ÜBERWINDE die Versuchungen und Verführungen Satans;**

und **TRENNE** dich von ihnen. **KÄMPFE** den guten Kampf des Glaubens!

- **gegen** das zu verleugnende, zu kreuzigende eigene **FLEISCH**,
- **gegen** die sündige **WELT**, der du dich in Christus gestorben hältst.
- Vor allem aber ist es ein Kampf **gegen BÖSE GEISTER**, Mächte und Gewalten Satans, nicht (zuerst) gegen Fleisch und Blut, denen du in der Waffenrüstung Gottes entgegentrittst.

Gal 5,24 Die aber Christus Jesus angehören, die haben ihr **Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Begierden**.

1Joh. 2,15 **Liebt nicht die Welt noch was in der Welt ist!** Wenn jemand die Welt liebt, ist die Liebe des Vaters nicht in ihm; 16 denn alles, was in der Welt ist, die **Begierde des Fleisches** und die **Begierde der Augen** und der **Hochmut des Lebens**, ist nicht vom Vater, sondern ist von der Welt. Und die Welt vergeht und ihre Begierde; wer aber den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit. Kol 2,20 Wenn ihr **mit Christus den Elementen der Welt gestorben seid**, ...

Eph. 6,10 Zuletzt: **Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke.** 11 Zieht an die **Waffenrüstung Gottes**, damit ihr bestehen könnt **gegen die listigen Anschläge des Teufels.** 12 Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, mit den Herren der Welt, die über diese Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. 13 Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt.

➤ Regel 8: **DEIN ZIEL der Freiheit soll sein zu DIENEN dem HERRN;**

in **deinen Gaben** von **Herzen** und **treu**, auch zur Verkündigung der Wahrheit, zur Hilfe bei der Rettung, Lösung und Befreiung anderer aus Verlorenheit, Sünde, Bindungen und Verführungen hin zur Freiheit der Kinder Gottes, die im Geist über die Sünde herrschen.

2Kor 5,15 Und er (**Jesus Christus**) ist darum für alle gestorben, damit, **die da leben, hinfort nicht sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben ist und auferweckt wurde.**

Mt 28,18 Und **Jesus** trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist **gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.** 19 Darum **geh** hin und **lehret alle Völker: Taufet sie** auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes 20 und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

1Petr 4,10 Und **dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat**, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes: ...

7 Schritte der Unterscheidung und Freiheit in Christus⁷ (nach Neil T. Anderson)

1. **Echtes** kontra Gefälschtes
2. **Wahrheit** kontra Betrug (Lüge)
3. **Vergebung** kontra Bitterkeit
4. **Unterordnung** kontra Auflehnung
5. **Demut** kontra Stolz
6. **Freiheit** kontra Gebundenheit
7. **Zurückweisung** kontra Duldung

⁷ Anderson, Neil T. *Der die Ketten sprengt – Befreiung aus akuten und okkulten Bindungen.* (Lage: LOGOS, 2. Auflage 1998)

Echtes oder Gefälschtes?: Jesus – Geist – Evangelium:

Allein wahrer Gott und falsche Götter (Götzen)

„5 Und obwohl es solche gibt, die Götter genannt werden, es sei im Himmel oder auf Erden, wie es ja viele Götter und viele Herren gibt, 6 so haben wir doch nur **einen Gott, den Vater**, von dem alle Dinge sind und wir zu ihm, und **einen Herrn, Jesus Christus**, durch den alle Dinge sind und wir durch ihn.“ (1 Korinther 8,5-6)

„28 Jesus nun rief im Tempel, lehrte und sprach: Ihr kennt mich und wisst auch, woher ich bin; und ich bin nicht von mir selbst gekommen, sondern der mich gesandt hat, ist **wahrhaftig**, den ihr nicht kennt. 29 Ich kenne ihn, weil ich von ihm bin und er mich gesandt hat.“ (Johannes 7, 28-29)

Der Vater, der Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn gesandt hat, ist der wahre Gott im Unterschied zu allen anderen Göttern, falschen Göttern bzw. Götzen. Das bedeutet er ist der Wahrheit entsprechend der „Wahre“, ebenso sind seine Reden echt und wahr.

„1 Dies redete Jesus und hob seine Augen auf zum Himmel und sprach: Vater, die Stunde ist gekommen. Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrliche, 2 wie du ihm Vollmacht gegeben hast über alles Fleisch, dass er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben gebe! 3 Dies aber ist das ewige Leben, dass sie dich, **den allein wahren Gott**, und **den du gesandt hast, Jesus Christus**, erkennen.“ (Johannes 17, 1-3)

„9 Denn sie selbst erzählen von uns, welchen Eingang wir bei euch hatten und wie ihr euch **von den Götzen zu Gott bekehrt habt**, dem lebendigen und **wahren Gott** zu dienen (als Sklaven) 10 und **seinen Sohn** aus den Himmeln zu erwarten, den er **aus den Toten auferweckt hat** - Jesus, der uns rettet von dem kommenden Zorn.“ (1 Thess. 1, 9-10)

Zusammenhang: Falsche Christusse – Falsche Geister – Falsche Evangelien

Mt 24,24 Denn es werden **falsche Christusse** und falsche Propheten aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, sodass sie, **wenn es möglich wäre, auch die Auserwählten verführten**.

2 Korinther 11,2-4 Denn ich eifere um euch mit göttlichem Eifer; denn ich habe euch **verlobt mit einem einzigen Mann**, damit ich **Christus eine reine Jungfrau zuführte**. 3 Ich fürchte aber, dass, wie die Schlange Eva durch ihre List verführte, so vielleicht euer Sinn von der Einfalt und Lauterkeit Christus gegenüber abgewandt und verdorben wird. 4 Denn wenn der, welcher kommt, **einen anderen Jesus predigt**, den wir nicht gepredigt haben, oder ihr **einen anderen Geist empfangt**, den ihr nicht empfangen habt, oder **ein anderes Evangelium**, das ihr nicht angenommen habt, so ertragt ihr das recht gut.

Zur UNTERSCHIEDUNG DER GEISTER IST ZUNÄCHST EINE SEHR GUTE BIBLISCHE KENNTNIS DES ECHTEN JESUS CHRISTUS, DES SOHNES DES ALLEIN WAHREN GOTTES ERFORDERLICH

Echter, biblischer Christus Jesus, der eingeborene Sohn des einzig wahren Gottes

Sendschreiben an Philadelphia: „7 Und dem Engel der Gemeinde in Philadelphia schreibe: Dies sagt der Heilige, der **Wahrhaftige**, der den Schlüssel Davids hat, der öffnet, und niemand wird schließen, und schließt, und niemand wird öffnen:...” (Offb. 3, 7)

Sendschreiben an Laodizea: „14 Und dem Engel der Gemeinde in Laodizea schreibe: Dies sagt, der "Amen" (Beteuerung der Wahrhaftigkeit) heißt, der treue und **wahrhaftige** Zeuge, der Anfang der Schöpfung Gottes: ...“ (Offb. 3,14)

Um in der Gemeinde Fälschungen vom Original zu unterscheiden ist das wichtigste Kriterium die Person Jesu Christi, die in der Gemeinde verkündigt wird. Daher auch der Titel des Seminars: „**Jesus Christus, das Original – Übernatürliches und Unterscheidung der Geister im Gemeindeleben**“ Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, heißt „Treu und **Wahrhaftig** (echt)⁸“, und er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit.“ (Offb. 19,11)

7 Verkündigungsschwerpunkte Jesu Christi, die für Jünger/innen vollständig sein müssen

1. **Geburt** (Sündloser, eingeborener Sohn Gottes, durch Wirken des Heiligen Geistes in der Jungfrau Maria)
2. **Kreuzigung** (Opfer auf Golgatha, Jünger: Sterben der Sünde und des Fleisches)
3. **Auferstehung** (Jünger: neues Leben in Christus, Taufe auf den Glauben hin - öffentlicher Bund und Symbol der „neuen Geburt“ von oben)
4. **Himmelfahrt** (Zugang zum Thron Gottes, Gebet, Lobpreis, neues Leben)
5. **Sendung des Heiligen Geistes** (Liebe, Freude, Frieden, Kraft, Gaben und Vollmacht)
6. **leidensbereite Nachfolge** aus Liebe (Verkündigung, Rettung, Liebeswerke, Martyrium)
7. **Wiederkunft** zur Entrückung, später Aufrichtung des 1000jährigen Reiches (Gewissheit Sieg, Zukunft, Motivation zum zeichenhaften, anbruchhaften Baus des Reiches Gottes)

Im Leben der Jünger Jesu Christi spiegelt sich das Leben ihres Herrn wider. Dabei kann Punkt 1 als Wiedergeburt des Gläubigen mit zur Taufe gelegt werden. Die Erwartung der Wiederkunft nach Punkt 7 könnte auch mit Punkt 4 der Himmelfahrt und dem entsprechenden Aufsehen zu Jesus hinzugefügt werden.

⁸ „Alethinos“: wahr, echt, wirklich. „Alethinos“ bedeutet, dass jemand oder etwas wirklich und echt ist im Unterschied zu dem, was nur so scheint; es unterscheidet z.B. den wahren Gott von den falschen Göttern und Götzen (Joh. 17,3; 1 Thes 1,9; 1 Joh 5,20) oder Jesus als Heilsbringer von anderen, die es nur zu sein scheinen (Joh 1,9; 6,32; 15,1). Zu unterscheiden ist dieses Wort „alethinos“ von „alethes“, Letzteres wird hier in Offb. 19, 11 NICHT verwendet, bedeutet wahrhaftig und kennzeichnet eher eine Person und deren Worte als zuverlässig und wahrheitsgetreu. Im Bibelvers Offb. 19,11 aber geht es darum, dass der hier auftretende Christus der echte ist und keine Fälschung! Vgl.: Spiros Zodhiates, Philippus Maier u.a. Elberfelder Studienbibel mit Sprachschlüssel, Wuppertal: Brockhaus 1994, S. 702 „alethinos“ (Nr. 225).

Kreuzigung und Blut Jesu Christi – Grundlagen der Rettung

1. Kreuzigung (Opfer, Sterben der Sünde und des Fleisches)

Lk 23,33 Und als sie an den Ort kamen, den man Schädelstätte nennt, **kreuzigten** sie dort ihn und die Übeltäter, den einen zur Rechten, den anderen zur Linken.

Apg 2,23 diesen Mann, der durch Gottes Ratschluss und Vorsehung dahingegeben war, habt ihr durch die Hand der Ungerechten **ans Kreuz geschlagen** und **umgebracht**.

Joh 12,24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das **Weizenkorn** nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; **wenn es aber erstirbt**, bringt es viel Frucht.

Phil 2,8 Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum **Tode am Kreuz**.

Kol 2,14 Er hat den **Schuldbrief getilgt**, der mit seinen Forderungen gegen uns war, und hat ihn aufgehoben und **an das Kreuz geheftet**.

Gal 3,13 Christus aber hat uns **losgekauft von dem Fluch des Gesetzes**, da er zum Fluch wurde für uns – denn es steht geschrieben (5. Mose 21,23): »Verflucht ist jeder, **der am Holz hängt**« –,

Kol 1,20 und durch ihn alles zu versöhnen zu ihm (Gott) hin, es sei auf Erden oder im Himmel, indem er **Frieden machte durch sein (Jesu Christi) Blut am Kreuz**.

Mk 8,34 Und er rief die Volksmenge samt seinen Jüngern zu sich und sprach zu ihnen: Wer mir nachkommen will, der verleugne sich selbst und **nehme sein Kreuz auf sich** und folge mir nach!

Mk 10,21 Da blickte ihn Jesus an und gewann ihn lieb und sprach zu ihm: Eines fehlt dir! Geh hin, verkaufe alles, was du hast, und gib es den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm, **nimm das Kreuz auf dich** und folge mir nach!

Lk 14,27 Wer **nicht sein Kreuz trägt** und mir nachfolgt, der kann nicht mein Jünger sein.

1Kor 1,18 Denn das **Wort vom Kreuz** ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist es **Gottes Kraft**.

Gal 6,14 Es sei aber fern von mir, mich zu **rühmen als allein des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus, durch den mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt**.

Phil 3,18 Denn viele wandeln so, dass ich euch oft von ihnen gesagt habe, nun aber sage ich's auch unter Tränen: Sie sind die **Feinde des Kreuzes Christi**.

Auferstehung

2. Wiedergeburt und neues Leben in Christus Jesus

Mk 16,6 Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. **Er ist auferstanden**, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Mk 16,14 Zuletzt, als die Elf zu Tisch saßen, offenbarte er sich ihnen und schalt ihren Unglauben und ihres Herzens Härte, dass sie nicht geglaubt hatten denen, die ihn **gesehen hatten als Auferstandenen**.

1 Kor 15,13f Gibt es keine Auferstehung der Toten, so ist auch Christus nicht auferweckt worden. 14 Ist aber Christus nicht auferweckt worden, so ist unsre Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube vergeblich. 15 Wir würden dann auch als falsche Zeugen Gottes befunden, weil wir gegen Gott bezeugt hätten, er habe Christus auferweckt, den er nicht auferweckt hätte, wenn doch die Toten nicht auferstehen. 16 Denn wenn die Toten nicht auferstehen, so ist Christus auch nicht auferstanden. 17 Ist Christus aber nicht auferstanden, so ist euer Glaube nichtig, so seid ihr noch in euren Sünden; 18 dann sind auch die, die in Christus entschlafen sind, verloren. 19 Hoffen wir allein in diesem Leben auf Christus, so sind wir die elendesten unter allen Menschen. 20 **Nun aber ist Christus auferweckt von den Toten als Erstling unter denen, die entschlafen sind**. 21 Denn da durch einen Menschen der Tod gekommen ist, so kommt auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten.

1Thess 4,14 Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und **auferstanden** ist, so wird Gott auch die, die da entschlafen sind, durch Jesus mit ihm führen.

Römer 6,1f Was wollen wir hierzu sagen? Sollen wir denn in der Sünde beharren, damit die Gnade umso mächtiger werde? 2 Das sei ferne! Wir sind doch der Sünde gestorben. Wie können wir noch in ihr leben? 3 Oder wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft? 4 So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod,

auf dass, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, so **auch wir in einem neuen Leben wandeln. (!!!)** 5 Denn wenn wir mit ihm zusammengewachsen sind, ihm gleich geworden in seinem Tod, so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein. 6 Wir wissen ja, dass unser alter Mensch mit ihm gekreuzigt ist, damit der Leib der Sünde vernichtet werde, **sodass wir hinfort der Sünde nicht dienen**. 7 Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde. 8 Sind wir aber mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden, 9 und wissen, dass Christus, von den Toten erweckt, hinfort nicht stirbt; **der Tod wird hinfort nicht über ihn herrschen**.

Himmelfahrt

3. Zugang zum Thron Gottes, Gebet, Lobpreis

Mk 16,19 Nachdem der Herr Jesus mit ihnen geredet hatte, wurde er **aufgehoben gen Himmel und setzte sich zur Rechten Gottes.**

Lk 22,69 Aber von nun an wird der Menschensohn **sitzen zur Rechten der Kraft Gottes.**

Kol 2,9f Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig, 10 und ihr seid erfüllt durch ihn, der das **Haupt aller Mächte und Gewalten** ist. 11 In ihm seid ihr auch beschnitten worden mit einer Beschneidung, die nicht mit Händen geschieht, durch Ablegen des sterblichen Leibes, in der Beschneidung durch Christus. 12 Mit ihm seid ihr **begraben worden** in der Taufe; mit ihm seid ihr auch **auferweckt durch den Glauben** aus der Kraft Gottes, der ihn auferweckt hat von den Toten. 13 Und Gott hat euch mit ihm lebendig gemacht, die ihr tot wart in den Sünden und in der Unbeschnittenheit eures Fleisches, und hat uns vergeben alle Sünden. 14 Er hat den Schuldbrief getilgt, der mit seinen Forderungen gegen uns war, und hat ihn aufgehoben und an das Kreuz geheftet. 15 Er hat die **Mächte und Gewalten ihrer Macht entkleidet** und sie **öffentlich zur Schau gestellt** und über sie **triumphiert in Christus.**

1 Petr 3,21f Das ist ein Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet. Denn in ihr wird nicht der Schmutz vom Leib abgewaschen, sondern wir bitten Gott um ein gutes Gewissen, durch die Auferstehung **Jesu Christi, 22 welcher ist zur Rechten Gottes, aufgefahren gen Himmel, und es sind ihm untertan die Engel und die Gewalten und die Mächte.**

Kol 3,1 Seid ihr nun mit Christus auferweckt, so **sucht, was droben ist, wo Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes.**

Hebr 12,2 und **aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens**, der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande gering achtete und **sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.**

Apg 7,55f Er aber, voll Heiligen Geistes, sah auf zum Himmel und sah die Herrlichkeit Gottes und **Jesus stehen zur Rechten Gottes** 56 und sprach: Siehe, ich sehe den Himmel offen und den **Menschensohn zur Rechten Gottes stehen.**

Röm 8,34 Wer will verdammen? Christus Jesus ist hier, der gestorben ist, ja mehr noch, der auch auferweckt ist, der **zur Rechten Gottes ist und für uns eintritt.**

Hebr 4,16 Darum lasst uns freimütig hinzutreten zu dem Thron der Gnade, auf dass wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden und so Hilfe erfahren zur rechten Zeit.

Sendung des Heiligen Geistes

4. Kraft, Frucht (Liebe, Freude, Frieden), Gaben und Vollmacht)

App 2,33 Da er nun durch die rechte Hand Gottes erhöht ist und empfangen hat den verheißenen **Heiligen Geist vom Vater**, hat er diesen **ausgegossen, wie ihr seht und hört**.

App 2,38 Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so **werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes**.

App 1,8 aber ihr werdet die **Kraft des Heiligen Geistes** empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet **meine Zeugen sein** in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.

Lk 4,18 »Der **Geist des Herrn ist auf mir**, weil er mich gesalbt hat und **gesandt, zu verkündigen** das Evangelium den Armen, zu predigen den Gefangenen, dass sie **frei sein sollen**, und den Blinden, dass sie sehen sollen, und die **Zerschlagenen zu entlassen in die Freiheit**

Joh 14,26 Aber der **Tröster, der Heilige Geist**, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles **lehren** und euch an alles **erinnern**, was ich euch gesagt habe.

Gal 5,22 Die **Frucht aber des Geistes** ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, 23 Sanftmut, Selbstbeherrschung (Keuschheit); gegen all dies steht kein Gesetz.

1Kor 12,10 einem andern die Kraft, Wunder zu tun; einem andern prophetische Rede; einem andern die Gabe, die **Geister zu unterscheiden**; einem andern mancherlei Zungenrede; einem andern die Gabe, sie auszulegen.

Leidensbereite Nachfolge

5. Verkündigung, Rettung, Liebeswerke, Vorfreude, Martyrium

Mt 16,21 Seit der Zeit fing Jesus an, seinen Jüngern zu zeigen, dass er nach Jerusalem gehen und **viel leiden müsse** von den Ältesten und Hohepriestern und Schriftgelehrten und getötet werden und am dritten Tage auferstehen.

App 3,18 So aber hat Gott erfüllt, was er durch den Mund aller seiner Propheten zuvor verkündigt hat: dass **sein Christus leiden sollte**.

Mt 5,8f Selig sind, die **reinen Herzens** sind; denn sie werden Gott schauen. 9 Selig sind, die **Frieden stiften**; denn sie werden Gottes Kinder heißen. 10 Selig sind, die **um der Gerechtigkeit willen verfolgt** werden; denn ihrer ist das Himmelreich. 11 Selig seid ihr, wenn euch die **Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und allerlei Böses gegen euch reden** und dabei lügen. 12 **Seid fröhlich und jubelt**; es wird euch im Himmel reichlich belohnt werden. Denn ebenso haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.

Apg 5,41 Sie gingen aber **fröhlich** von dem Hohen Rat fort, weil sie **würdig gewesen waren, um Seines Namens willen Schmach zu leiden**,...

Mk 16,15 Und er sprach zu ihnen: **Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur**. 16 Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden. 17 **Die Zeichen aber, die folgen werden denen, die da glauben**, sind diese: **In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben**, in neuen Zungen reden, 18 Schlangen mit den Händen hochheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird's ihnen nicht schaden; Kranken werden sie die Hände auflegen, so wird's gut mit ihnen. 19 Nachdem der Herr Jesus mit ihnen geredet hatte, wurde er aufgehoben gen Himmel und setzte sich zur Rechten Gottes. 20 Sie aber zogen aus und predigten an allen Orten. Und der Herr wirkte mit ihnen und bekräftigte das Wort durch die mitfolgenden Zeichen.

1Kor 4,11 Bis auf diese Stunde **leiden wir Hunger und Durst, sind nackt und werden geschlagen und haben keine sichere Stätte** ...

1Kor 12,26 Und **wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit**, und wenn ein Glied geehrt wird, **so freuen sich alle Glieder mit**.

2Kor 1,5 Denn **wie die Leiden Christi reichlich über uns kommen, so werden wir auch reichlich getröstet durch Christus**.

Joh 13,34 Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr **euch untereinander liebt**, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt.

Joh 15,12 Das ist mein Gebot, dass **ihr einander liebt, wie ich euch liebe**.

1Joh 4,7 Ihr Lieben, **lasst uns einander lieb haben; denn die Liebe ist von Gott**, und wer liebt, der ist aus Gott geboren und kennt Gott.

Wiederkunft zur Entrückung (und Aufrichtung Seines 1000jährigen Reiches)

6. Ziel, Hoffnung, Zuversicht, setzen von Zeichen in der Welt

Apg 1,3 Ihnen zeigte er sich **nach seinem Leiden** durch viele Beweise als der Lebendige und ließ sich sehen unter ihnen vierzig Tage lang und **redete mit ihnen vom Reich Gottes**.

1Kor 11,26 Denn sooft ihr von diesem Brot esst und von dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

1 Thess 4,16 Denn **er selbst, der Herr, wird**, wenn der Ruf ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallen, **herabkommen vom Himmel, und die Toten werden in Christus auferstehen zuerst**. 17 Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken, dem Herrn entgegen in die Luft. Und so werden wir beim Herrn sein allezeit. 18 So tröstet euch mit diesen Worten untereinander.

Offb 19 Der Reiter auf dem weißen Pferd: V.11 Und ich sah den Himmel aufgetan; und siehe, ein weißes Pferd. **Und der darauf saß, hieß: Treu und Wahrhaftig, und er richtet und kämpft mit Gerechtigkeit**. 12 Und seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Kronen; und er trug einen Namen geschrieben, den niemand kannte als er selbst. 13 Und er war angetan mit einem Gewand, das in Blut getaucht war, und sein Name ist: **Das Wort Gottes**. 14 Und ihm folgten die Heere im Himmel auf weißen Pferden, angetan mit weißer, reiner Seide. 15 Und **aus seinem Munde ging ein scharfes Schwert**, dass er damit die **Völker schlage; und er wird sie regieren mit eisernem Stabe**; und er tritt die Kelter, voll vom Wein des grimmigen Zornes Gottes, des Allmächtigen, 16 und trägt einen Namen geschrieben auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte: **König aller Könige und Herr aller Herren**.

Offb 20: Das tausendjährige Reich: 1 Und ich sah einen Engel vom Himmel herabfahren, der hatte den Schlüssel zum Abgrund und eine große Kette in seiner Hand. 2 Und er **ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan, und fesselte ihn für tausend Jahre** 3 und warf ihn in den Abgrund und verschloss ihn und setzte ein Siegel oben darauf, damit er die Völker nicht mehr verführen sollte, bis vollendet würden die tausend Jahre. Danach muss er losgelassen werden eine kleine Zeit. 4 Und ich sah Throne und sie setzten sich darauf, und ihnen wurde das **Gericht** übergeben. Und ich sah die Seelen derer, die enthauptet waren um des Zeugnisses für Jesus und um des Wortes Gottes willen und die nicht angebetet hatten das Tier und sein Bild und die sein Zeichen nicht angenommen hatten an ihre Stirn und auf ihre Hand; **diese wurden lebendig und regierten mit Christus tausend Jahre**. 5 Die andern Toten aber wurden nicht lebendig, bis die tausend Jahre vollendet wurden. Dies ist die erste Auferstehung. 6 **Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung**. Über diese hat **der zweite Tod keine Macht**; sondern sie werden **Priester Gottes und Christi sein und mit ihm regieren tausend Jahre**.

5 Falsche Evangelien, basierend auf falschen Christussen und das Echte Evangelium

(Sortiert von totaler Gesetzlosigkeit hin zu toter Gesetzlichkeit; das echte Evangelium gelb markiert.)

Gal 1,8: „Aber selbst wenn wir oder ein Engel vom Himmel euch ein Evangelium predigen würden, das anders ist, als wir es euch gepredigt haben, der sei verflucht.“

Gesetzlose Botschaften (Satan), falscher Jesus nur Mensch, Sekten-Prediger bzw. (gescheiterter) Reformier

- Offene FEINDSCHAFT GEGEN GOTT, gegen GOTTES GEBOTE UND DAS KREUZ („Tu, was DU willst.“ – „Ihr werdet sein wie Gott.“), auch alle Formen des Satanismus, hohe Freimaurerei, Weltkontrolle
- LEUGNUNG der NOTWENDIGKEIT von Gnade
 - Wegen der Leugnung des Weiter-Lebens nach dem irdischen Tod: „Lasst uns essen und trinken, denn morgen sind wir tot.“ „Die Toten stehen nicht auf.“
 - ODER wegen angeblicher EWIGER RETTUNG FÜR ALLE
- Verkündigung BILLIGER GNADE „Wer irgendwann einmal dem Herrn Jesus sein Leben formal geschenkt hat, wird gerettet, egal wie sündig er danach gelebt hat.“ Gnade als Freibrief zum Sündigen
- Gebrauch und/oder Beseitigung der Religionen falls als hilfreich für eigene Ziele

Religionen (und damit andere Götter, Geister, Gebote, Lebensregeln) werden als Heilswege/ Evangelien angeboten – falscher Jesus als einer unter vielen Meistern bzw. als guter Mensch

- Islam, Hinduismus, Atheismus, Buddhismus, Animismus, Spiritismus, ...
- EWIGE RETTUNG wird DURCH VERMITTLUNG EINES RELIGIÖSEN SYSTEMS behauptet

Vermischungslehren – falscher mystischer Jesus (bzw. oft auch als einer oder höchster unter vielen Meistern)

- Lehren Bileams, falsche Kompromisse, Typisch: Katholizismus, Welteinheitsziele, Freimaurer
- KLARE MISSACHTUNG EINZELNER GEBOTE (Z.B. 2tes Gebot)
- LEHRE FALSCHER KOMPROMISSE, FALSCHER GNADE, Verbindung mit anderen Religionen
- EWIGE RETTUNG wird DURCH VERMITTLUNG EINES RELIGIÖSEN Misch-SYSTEMS behauptet.

Echtes Evangelium – Jesus Christus, der eingeborene Sohn des allmächtigen Gottes

- **Rettung ALLEIN: in Christus, aus Glauben, aus Gnade, gebunden an die Bibel, die Gottes Wort ist.**
- **NEUER BUND, RETTUNG, SELBSTVERLEUGNUNG, KREUZ, AUFERSTEHUNG (TAUFE), HIMMELFAHRT (Seligkeit, Lobpreis, Gebet versetzt in himmlische Welten in Christus), GEISTAUSRÜSTUNG, NACHFOLGE (Selbstverleugnung, Dienst voll Heiligen Geistes, Leiden u. Sieg, evtl. Martyrium),**
- **EWIGE RETTUNG DURCH PUNKTUELLE ENTSCHEIDUNG, Lebensübergabe, IN CHRISTUS BLEIBEN.**
- **GESETZ (Nicht Rettung aber Lebensregeln; VERSTÄRKT IN BERGPREDIGT) UND TEURE GNADE**

Wohlstandsevangelium (kein Leiden)- falscher Jesus überbetont als König, bereits heute irdisches Königreich

- GESETZ, NUR ZUR HERRLICHKEIT (AUFERSTEHUNG, HIMMELFAHRT), ZIEL: HALTEN DER GEBOTE BRINGT WOHLSTAND, ERSETZT EIGENES KREUZ, FLACHE GNADE („WEGEN JESU OPFER KEINE Armut, Krankheit, Trübsal MEHR“), Krankheit wäre Folge von Unglauben
- EWIGE RETTUNG ALS EINMALIGE PUNKTUELLE ENTSCHEIDUNG, unabhängig vom Zustand bei Tod

„Pharisäische“, falsch verstandene Gesetzlichkeit (Tod) – falscher Jesus einseitig als Richter bzw. Verkläger

- GESETZ, NUR ZUM TOD des ALTEN, NUR (EIGENES) KREUZ (Kaum Auferstehung, keine Himmelfahrt – keine Leitung durch Heiligen Geist, keine Kraft aus Heiligem Geist), KEINE UMSETZUNG DER AUFERSTEHUNG, WENIG PERSÖNLICHER LIEBEVOLLER UMGANG MIT GOTT UND NÄCHSTEM
- EIGENE RELIGIÖSE LEISTUNG, ZUNEHMEND UNBARMHERZIGKEIT UND PERFEKTIONISMUS
- KAUM GNADE, ZUNEHMENDE MENSCHLICHE KONTROLLE UND REGELN
- EWIGE RETTUNG DURCH MENSCHLICHES HALTEN DER GEBOTE BEHAUPTET bei gewisser Unterstützung durch den HERRN und Halten zusätzlicher menschlicher kultureller Regeln

GL1) Ist Gott stark genug?

1) Es scheint manchmal, dass die Gotteskraft auf der Erde nicht stark genug ist, um die anderen Kräfte, Mächte, Widersacher zu überwinden, obwohl Jesus Christus auf Golgatha den Tod und die Ängste überwunden hat.

Ja, diese Feststellung ist richtig. Es scheint so – von der Erde aus gesehen - aber es ist nicht so. Die auftretende Ungerechtigkeit in dieser Welt und das Wirken von bösen Kräften, Mächten und Widersachern ohne Eingreifen Gottes können zur starken Anfechtung werden. Die Bibel beschreibt das selbst sehr deutlich. Da ist die Offenbarung des Herrn Jesus an den Apostel Johannes zu nennen. Aber zum Beispiel auch **Psalm 73:**

Anfechtung und Trost beim Glück des Frevlers

1 Ein Psalm Asafs. **Gott ist dennoch Israels Trost für alle, die reinen Herzens sind.**

2 **Ich aber wäre fast gestrauchelt mit meinen Füßen; mein Tritt wäre beinahe geglitten.**

3 **Denn ich ereiferte mich über die Ruhmredigen, da ich sah, dass es den Frevlern so gut ging.** **4** Denn für sie gibt es keine Qualen, gesund und feist ist ihr Leib. **5** Sie sind nicht in Mühsal wie sonst die Leute und werden nicht wie andere Menschen geplagt. **6** Darum prangen sie in Hoffart und hüllen sich in Frevel. **7** Sie brüsten sich wie ein fetter Wanst, sie tun, was ihnen einfällt. **8** Sie höhnen und reden böse, sie reden und lästern hoch her. **9** Was sie reden, das soll vom Himmel herab geredet sein; was sie sagen, das soll gelten auf Erden. **10** Darum läuft ihnen der Pöbel zu und schlürft ihr Wasser in vollen Zügen. **11** Sie sprechen: Wie sollte Gott es wissen? Wie sollte der Höchste etwas merken? **12** Siehe, das sind die Frevler; die sind glücklich für immer und werden reich.

13 **Soll es denn umsonst sein, dass ich mein Herz rein hielt und meine Hände in Unschuld wasche?** **14** Ich bin täglich geplagt, und meine Züchtigung ist alle Morgen da. **15** Hätte ich gedacht: Ich will reden wie sie, siehe, dann hätte ich das Geschlecht deiner Kinder verraten. **16** **So sann ich nach, ob ich's begreifen könnte, aber es war mir zu schwer, 17 bis ich ging in das Heiligtum Gottes und merkte auf ihr Ende.**

18 Ja, du stellst sie auf schlüpfrigen Grund und stürzest sie zu Boden. **19** **Wie werden sie so plötzlich zu-nichte! Sie gehen unter und nehmen ein Ende mit Schrecken.** **20** Wie ein Traum verschmäh't wird, wenn man erwacht, so verschmäh't du, Herr, ihr Bild, wenn du dich erhebst.

21 **Als es mir wehe tat im Herzen und mich stach in meinen Nieren, 22 da war ich ein Narr und wusste nichts, ich war wie ein Tier vor dir. 23 Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, 24 du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.**

25 **Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde.** **26** Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet, so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil.

27 Denn siehe, die von dir weichen, werden umkommen; du bringst um alle, die dir die Treue brechen. **28** **Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte / und meine Zuversicht setze auf Gott den HERRN, dass ich verkündige all dein Tun.**

Wahrheit des Sieges Gottes und glaubenden Ausharrens auf Erden

Der Sieg Gottes ist in den oberen Himmeln vollkommen und der Endsieg steht fest. Satan, Tod, Hölle und alle bösen Geister sind durch Jesus Christus seit Kreuz und Auferstehung und Himmelfahrt besiegt.

- Hebr. 2,14 Weil nun die Kinder von Fleisch und Blut sind, hatte er (Jesus Christus) gleichermaßen daran Anteil, auf dass er durch den Tod **die Macht nähme dem**, der Gewalt über den Tod hatte, nämlich dem **Teufel**, 15 und die erlöste, die durch Furcht vor dem Tod im ganzen Leben Knechte sein mussten.
- Offb. 1,17 Und als ich ihn (Jesus Christus verherrlicht) sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot; und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte 18 und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, **ich** bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und **habe die Schlüssel des Todes und der Hölle**.
- Kol. 2,15 Gott hat die **Mächte** und **Gewalten ihrer Macht entkleidet** und sie öffentlich zur Schau gestellt und **über sie triumphiert in Christus**.
- Hebr. 2,7 Du (GOTT) hast ihn (den Herrn Jesus Christus) eine kleine Zeit niedriger sein lassen als die Engel; **mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt; 8 alles hast du unter seine Füße getan.**« Als er ihm alles unter die Füße getan hat, hat er nichts ausgenommen, was ihm nicht untertan wäre. **Jetzt aber sehen wir noch nicht, dass ihm alles untertan ist.**
- Offb 1,8 Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, **der Allmächtige**.

Die besiegten bösen Mächte und Geister sind zwar besiegt aber noch nicht vernichtet/ weggetan in den Tartarus, Abbyssos bzw. Feuersee. Sie leben und wirken auf der Erde noch eine vom Himmel her gesehen gewollte, zugelassene, kleine Zeit weiter bis die **Vollzahl** aus allen Volksgruppen und Juden **gerettet sein wird**. Satan hat auch noch vorübergehend bis zur Zeit von Offb. 12 als Verkläger Zugang zum Thron Gottes.

- Eph. 2,1 Auch ihr wart tot durch eure Übertretungen und Sünden, 2 in denen ihr früher gewandelt seid nach der Art dieser Welt, **unter dem Mächtigen, der in der Luft herrscht, nämlich dem Geist, der zu dieser Zeit am Werk ist in den Kindern des Ungehorsams**.
- Offb. 12, 7 Und es entbrannte ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften gegen den Drachen. Und der Drache kämpfte und seine Engel, 8 und er siegte nicht, und ihre Stätte wurde nicht mehr gefunden im Himmel. 9 **Und es wurde hinausgeworfen der große Drache, die alte Schlange, die da heißt: Teufel und Satan, der die ganze Welt verführt. Er wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel wurden mit ihm dahin geworfen.** 10 Und ich hörte eine große Stimme, die sprach im Himmel: Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes geworden und die Macht seines Christus; denn der Verkläger unserer Brüder und Schwestern ist gestürzt, **der sie verklagte Tag und Nacht vor unserm Gott**.
- 1 Kor 15,22f **beschreibt ebenfalls die zukünftige Vernichtung der bösen Mächte:** Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus **alle lebendig gemacht werden**. 23 Ein jeder aber in der für ihn bestimmten Ordnung: als Erstling Christus; danach die Christus angehören, wenn er kommen wird; 24 **danach das Ende**, wenn er **das Reich Gott, dem Vater, übergeben wird, nachdem er vernichtet hat alle Herrschaft und alle Macht und Gewalt**. 25 Denn er muss herrschen, **bis Gott »alle Feinde unter seine Füße gelegt hat«** (Psalm 110,1). 26 **Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod**. 27 Denn **»alles hat er unter seine Füße getan«** (Psalm 8,7). Wenn es aber heißt, alles sei ihm unterworfen, so ist offenbar, dass der ausgenommen ist, der ihm alles unterworfen hat. 28 **Wenn aber alles ihm untertan sein wird, dann wird auch der Sohn selbst untertan sein dem, der ihm alles unterworfen hat, auf dass Gott sei alles in allem**.

Die **gläubigen, wiedergeborenen Christen bleiben als Lichter für Gott in dieser geistlich gesehen finsternen Welt**, um den in Sünde verlorenen Menschen **zur Rettung** im Herrn Jesus und zur **Versöhnung mit Gott** zu rufen und um **Gott** durch Glauben, Treue, Hoffnung und Liebe **inmitten der Welt samt** der Aktivitäten **böser Geister zu verherrlichen**, indem sie Gottes Willen tun und nicht ihren eigenen oder gar den Willen des Bösen.

Den **wahrheitsgemäßen geistlichen Blick des Sieges bekommen wir im Heiligtum Gottes „von oben“**, also in **Gebet, Anbetung, Gottesdienst, Lobpreis und in der unter Gebet gelesenen Heiligen Schrift**.

IM HEILIGTUM GOTTES kommt

- **zur Reinigung des Herzens (Ps. 73, 1)**
- **zur ganz neuen Verbindung mit dem HERRN im Geist (Ps. 73,25)**, selbst wenn Leib und Seele verschmachten.
- **Daraus erwächst wieder neue Freude und Aktivität (Ps. 73,28)**: „Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte / und meine Zuversicht setze auf Gott den HERRN, dass ich verkündige all dein Tun.“ Jetzt verkündigen wir wieder die Taten Gottes im Kontrast zu den Bosheiten der Welt.
- **Es ist wichtig**, den Blick nicht zu sehr auf die Bosheiten und Ungerechtigkeiten der Welt und böser Mächte zu lenken, um nicht nach unten gezogen zu werden in Glaubenszweifel. Stattdessen gilt **immer wieder im Glauben auf Jesus zu schauen (Hebr. 12,1-3)**:

Hebräer 12 - Der Blick des Glaubens auf den Herrn Jesus gerichtet

1 Darum auch wir: Weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen alles, was uns beschwert, und die Sünde, die uns umstrickt. **Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, 2 und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens, der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes. 3 Gedenkt an den, der so viel Widerspruch gegen sich von den Sündern erduldet hat, dass ihr nicht matt werdet und den Mut nicht sinken lasst.**

2) Durch die Sünde kamen Elend, Krankheiten und Leid auf die Erde – das kann ich verstehen. Aber ich verstehe nicht, warum Gottes Kinder, die IHM gehören, oft umgebracht und gefoltert werden.

- **Rein menschlich seelisch ist das Geschehen der Verfolgung, Folter und des religiösen Mordes auf dieser Welt samt Ungerechtigkeit und Verlogenheit (der Medien) nicht zu ertragen.**
- **Es zeigt die abgrundtiefe Bosheit von Mächten und der Menschen, die sich mit ihnen Einmachen.**

Phil 1,27 Wandelt nur würdig des Evangeliums Christi, ..., dass ihr in einem Geist steht und einmütig mit uns kämpft für den Glauben des Evangeliums 28 und euch in keinem Stück erschrecken lasst von den Widersachern, was **ihnen ein Anzeichen der Verdammnis ist**, euch aber der Seligkeit, und das von Gott. 29 Denn euch ist es gegeben **um Christi willen, nicht allein an ihn zu glauben, sondern auch um seinetwillen zu leiden, 30 habt ihr doch denselben Kampf**, den ihr an mir gesehen habt und nun von mir hört.

- **Auf der anderen Seite ist es der Preis, den liebe Geschwister im Willen Gottes bezahlen, damit Menschen aus der ewigen Verlorenheit gerettet werden und der Satan durch sie überwunden wird.**

Jes 53,12 Darum will ich ihm **die Vielen zur Beute geben** und er soll die **Starken zum Raube haben dafür**, dass er **sein Leben in den Tod gegeben** hat und den **Übeltätern gleichgerechnet** ist und er die **Sünde der Vielen getragen** hat und **für die Übeltäter gebeten**.

Offb 12,11 Und sie haben ihn **überwunden durch** des Lammes Blut und durch das Wort ihres Zeugnisses und haben **ihr Leben nicht geliebt bis hin zum Tod**.

- **Es ist auch ein Ruf an uns „Wenn ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit“ – ins Gebet, zur Hilfe, zu Verständnis, Liebe und Mitgefühl.**

1Kor 12,26 Und **wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit**, und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit.

- **Es ist auch wichtig, dass Bereitschaft zum Leiden bis hin zu Martyrium beim Herrn Jesus immer Bestandteil der Verkündigung des Evangeliums war. Es war keine Mogelpackung mit plötzlich viel höherem Preis. Jeder, der sich für die Liebe Gottes und den Weg der Rettung entscheidet und das echte Evangelium lebt, wird auch Widerstand möglicherweise bis hin zu Verfolgung erleiden. Echtes Evangelium heißt: Gerettet werden und bereit sein zum Leben, Leiden und Sterben wie Jesus Christus ABER mit Seiner Hilfe samt Leitung des Heiligen Geistes.**

2Tim 3,12 Und **alle (!!!), die fromm leben wollen in Christus Jesus, müssen Verfolgung leiden**.

- **Wir sind im Leiden nicht allein. Christus ist mit uns zu Gottes Ehre.**

2Kor 1,5 Denn wie die **Leiden Christi reichlich über uns kommen**, so werden wir **auch reichlich getröstet durch Christus**.

Apg 7,56 und (Stephanus) sprach: Siehe, **ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen**.

- Im Priesterdienst von den **Opfern her betrachtet** war und ist **Jesus allein das Sündopfer** → Wir **Christen**, unser Leben ist dann **das darauf aufbauende Ganzhingabe-Opfer**, dass **auf den Altar Gottes zu seiner Verherrlichung** und zur Rettung der Menschen **gegossen** wird.

Römer 12,1 Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure **Leiber** darzustellen als ein **lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer**, was euer **vernünftiger Gottesdienst** ist.

Phil 2,17 Und wenn **ich auch geopfert werde bei dem Opfer und Gottesdienst eures Glaubens**, so freue ich mich und freue mich mit euch allen.

Kol 1,24 Nun freue ich mich in den Leiden, die ich für euch leide, und **erfülle durch mein Fleisch, was an den Leiden Christi noch fehlt, für seinen Leib**, das ist die Gemeinde.

- Gleichzeitig erfahren wir im Leiden die **Zubereitung für** unser **Erbe**, unsere **Stellung** und unseren **Dienst**, in der **Ewigkeit**. **Je größer die Bewährung bzw. der Preis auf Erden, umso verantwortungsvoller die Stellung in der Ewigkeit.**

1 Petr 1,6f Dann werdet ihr euch freuen, die ihr **jetzt** eine kleine Zeit, wenn es sein soll, **traurig seid in mancherlei Anfechtungen**, **7 auf dass euer Glaube bewährt und viel kostbarer befunden werde als vergängliches Gold, das durchs Feuer geläutert wird**, zu Lob, Preis und Ehre, wenn offenbart wird Jesus Christus.

Römer 8, 14f 16 Der Geist selbst gibt Zeugnis unserm Geist, dass wir Gottes Kinder sind. 17 Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich **Gottes Erben und Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm zur Herrlichkeit erhoben werden**. 18 Denn ich bin überzeugt, dass **dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit**, die an uns offenbart werden soll.

2) Krankheiten, Heilmethoden, Heilung und Glaube

"Esoterische Medizin"

Grundlagen

Esoterik⁹ (von altgriechisch ἑσωτερικός esōterikós ‚innerlich‘, dem ‚inneren Bereich zugehörig‘) ist in der ursprünglichen Bedeutung des Begriffs eine philosophische **Lehre**, die **nur für einen begrenzten „inneren“ Personenkreis zugänglich ist**, im Gegensatz zu Exoterik als allgemein zugänglichem Wissen.

Im ECHTEN Christsein gibt es KEINE Geheimlehren. Das Wort **Okkultismus**¹⁰ kommt von lateinisch occultus ‚verborgen‘, ‚verdeckt‘, ‚geheim‘ und ist etwa **gleichbedeutend mit esoterisch, paranormal oder mystisch.** Wegen starker Christen-Verfolgung und Todesgefahr muss sich die Gemeinde des Herrn Jesus Christus in verschiedenen Gegenden der Welt leider im Verborgenen versammeln. **Aber sie hat KEINE Geheimlehren.**

Kol 1,28 Den verkündigen wir und ermahnen **alle Menschen** und lehren **alle Menschen** in aller Weisheit, auf dass wir einen **jeden Menschen** in Christus vollkommen machen.

Mark 15,15 Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und **predigt** das Evangelium **aller Kreatur**. 16 Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.

Eph 5,8 Denn ihr wart **früher Finsternis**; nun aber seid ihr **Licht in dem Herrn. Wandelt als Kinder des Lichts**; ...

- Bringe alle geheimen Lehren zur Prüfung ans Licht.
- Löse alle geheimen Versprechen und Bündnisse auf.
- Vernichte alle Gegenstände, die geheime Wirkungen haben sollen.
- Kündige alle Mitgliedschaften in geheimen Vereinigungen auf
- Sage dich los und löse dich bei allem Genannten von den dort zuständigen Mächten.
- Orientiere in der Seelsorge immer auf das in Ordnung-Bringen von Sünde.

Andere traditionelle Wortbedeutungen von **Esoterik** beziehen sich auf einen **inneren, spirituellen Erkenntnisweg**, etwa synonym mit **Mystik**, oder auf ein „höheres“, „absolutes“ **Wissen**.

Wir brauchen Ruhe, Entspannung, das Suchen Gottes im Gebet an einem stillen Ort (Kontemplation). Wir müssen übermäßigen Stress reduzieren und entfernen. **ABER** wir wollen **keine Übersensibilisierung** oder **Erweiterung der natürlichen menschlichen Sinne VOM**

⁹ <https://de.wikipedia.org/wiki/Esoterik> (12.10.18)

¹⁰ <https://de.wikipedia.org/wiki/Okkultismus> (12.10.18)

Menschen her, wenn das nicht erforderlich ist weil z. B. Blinde besser hören, fühlen, tasten lernen müssen für die Bewältigung des Lebensalltags.

Vereinfacht ausgedrückt gibt es einen **natürlichen Schutz Gottes**, eine Art unsichtbarer **Abgrenzung der Seele und des Geistes der Menschen gegenüber der sie umgebenden unsichtbaren Welt** ähnlich der Haut für den Körper gegenüber der sichtbaren Welt. Dieser **Schutz des Geistes** ist **sehr wichtig**, denn in der uns umgebenden Welt bzw. **Luft wirken auch böse Geister, die Zugriff nehmen wollen** auf unseren Geist, unsere Seele, unser Leben.

Eph 2,2 ..., in denen ihr früher gewandelt seid nach der Art dieser Welt, unter dem Mächtigen, **der in der Luft herrscht**, nämlich dem Geist, der zu dieser Zeit am Werk ist in den Kindern des Ungehorsams.

Eph 6,12 Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, mit den Herren der Welt, die über diese Finsternis herrschen, mit den **bösen Geistern unter dem Himmel**.

Unterscheide: Gott möchte den **Geist stärken und wachsen** lassen **ABER nicht die Nerven und Sinne über ein gesundes Maß hinaus erweitern hin zum Erfassen der unsichtbaren Welt**. Denn **das lockert den Schutz** des Geistes, macht ihn **brüchig oder sogar durchlässig**. Satanische Geister nähern sich dann als falsche „Engel des Lichts“ oder direkt als „Mächte der Finsternis“. Schon ihre Wahrnehmung ist belastend. Natürlich nimmt man dann zusätzlich auch gute Mächte und Engel wahr, kann sie aber nicht von bösen der weißen Magie unterscheiden.

In **besonderen Fällen** werden **mediale Anlagen am Geist geschaffen**. **Medialität**¹¹ ist das Offensein für das Transpsychische, das Metaphysische, das Supranaturale, das Dämonische. Medialität kann vererbt werden. Sie ist bspw. in Asien sehr weit verbreitet, wo Ahnenkult und spiritistisch-animistische Hintergründe der Religionen bestehen.

Wodurch wird der **Geist des Menschen unzulässig geöffnet**, beschädigt oder medialisiert oder durch böse Geister belastet?

- Traumatische Erlebnisse
- Zu lange Angstzustände
- Dauerstress
- Alkoholmissbrauch
- Drogenmissbrauch
- Wahrsagen, Okkultismus, Magie, Zauberei – Zugangsanrechte böser Geister
- Sündiger und exzessiven Sex

¹¹ Koch, Dr. Kurt E. *Okkultes ABC*. (Schwäbisch Gmünd: Bibel- und Schriftenmission Dr. Kurt E. Koch, 5. Auflage 2017), S. 30 – 37 „Akupunktur“)

- Zornesausbrüche, Morde, Gewaltakte
- Fernsehen im halbbewussten Zustand (Blaulicht)
- Entleeren der Gedanken
- Meditatives In-Sich-Hören
- Meditatives äußeres Wahrnehmen (Schwert-Test, Feindwahrnehmung)
- Visualisierung
- Traumreisen
- Meditative Musik
- Aggressive Musik
- Okkulte Musik
- Zu laute Musik
- Zu schnelles Fahren
- Schwindel erzeugende Bewegungen
- Ekstase erzeugendes Verhalten

Die **Wahrnehmungen** der normalerweise unsichtbaren Welt **durch zu geringe Stärke** (dann immer die Wahrnehmungen) **oder *Lücken des Schutzes des Geistes*** (dann punktuelle Wahrnehmungen) ist **NICHT** mit **Geistesgaben zu verwechseln**.

Bei den **Geistesgaben** erhält der **Geist** des wiedergeborenen Christen **besondere Gaben/Fähigkeiten/Organe**, um sie **zur Ehre Gottes** und der **Erbauung der Gemeinde** zu nutzen. Durch echte Geistesgaben entstehen **keine willkürlichen Zugangsmöglichkeiten für böse Geister**. Die Gaben können bewusst mit Hilfe des Heiligen Geistes aktiviert werden. Der eigene Geist beherrscht die Situation. Er bestimmt Seele und Geist und wird selbst geleitet durch den Heiligen Geist.

Wodurch wird der **Geist des Menschen geheilt** und sein **Schutz wiederhergestellt**?

- Buße über Sünden, Hingabe an Jesus
- Oben genannte Auslöser der Öffnung abstellen
- Bibellesen
- Gebet
- Geistliche Lieder und echter Lobpreis in gesunder Weise
- Wort Gottes aussprechen, weitergeben, verkündigen
- Gehorsamsschritte für Gott
- Alles, was das Nervensystem gesunden lässt und stabilisiert. Es ist die Verbindung des Körpers zu Seele und Geist.
- Alles, was den Sinnesorganen (Augen, Nase, Mund, Ohren, Haut) zu natürlicher Gesundheit hilft.
- Linie: Christliche Seelsorge (Geist, Seele) - Christliche Psychologie (Psyche, Seele) – Christlicher Nervenarzt (Nerven, spezielle Medizin zur Unterstützung, Stärkung) - Hausarzt (Körper u. allgemeine Einschätzung (Nerven, Seele, Geist) - Weiterleitung)

EM1) Sollte man Akupunktur in jedem Fall ablehnen oder kommt es auf den Behandler an?

Akkupunktur¹²

Siehe Dr. Kurt E. Koch „Okkultes ABC“, S. 30 – 37

... **Hintergrund: Astrologie**, okkulte **Yin** (weibl., Mond) und **Yan** (männl., Sonne) – Prinzipien. Die **angenommenen Energie-Meridiane** entsprechen NICHT den Nervenbahnen (noch Blutkreislauf oder Lymphsystem) und konnten noch **nie medizinisch-wissenschaftlich nachgewiesen** werden. Die **Heilungserfolge** sind **bei medial veranlagten Menschen** wesentlich höher als bei anderen. Bei **medialer Anästhesie**, der verstärkten Form solcher Prinzipien, lassen sich **Hindus bei Götzenfesten Messer in den Unterarm** stecken in Halbtrance. Dabei haben sie **keine Schmerzen**, beim Herausziehen **kaum Bluten** und **schnelle Heilung**. Das **okkulte Element** ist dann unübersehbar.

Fazit Dr. E. Koch – **Ablehnung der Akupunktur**: Wenn ein Christ sich jahrelang bei der offiziellen Schulmedizin erfolglos hat behandeln lassen und nun meint, er müsse sich unbedingt so behandeln lassen, dann nur unter Gebet um Schutz durch den Herrn Jesus Christus.

¹² Koch, Dr. Kurt E. Okkultes ABC. (Schwäbisch Gmünd: Bibel- und Schriftenmission Dr. Kurt E. Koch, 5. Auflage 2017), S. 30 – 37 „Akupunktur“)

EM2) Was ist von Yoga zu halten?

Yoga¹³ – ein tief satanischer Weg zunehmender Dämonisierung und Selbstvergottung hin zu einem „Christusbewusstsein“, dass den Menschen durch zunehmende Dämonisierung zu einem „Christus“ macht.

Mishra über den Patanjali Joga

- **Höheres Ich des Menschen** sei transzendent und immanent, **ohne Anfang und ohne Ende** (Anmerkung: also **ewig und göttlich**), keine Geburt noch Tod
- Joga sei **Synthese des physischen und metaphysischen Universums** (Anmerkung: volle **Öffnung und Verschmelzung mit der unsichtbaren Welt böser Geister**)
- **Himmel und Hölle werden abgelehnt** als Produkte menschlichen Geistes (Anmerkung: der **Satan hasst insbesondere die Hölle, seinen zukünftigen ewigen Aufenthaltsort**, ebenso Hass gegen den unantastbaren Herrschaftssitz Gottes)
- **Jogasytem auch hinter Magie, Mystik Okkultismus** (Anmerkung: **Verbindung aller okkulten Formen, Wirkungen, Geister**)

Stufe 1: Herrschaft über Bewusstsein und Körper,

Sitze wie Kobrastellung und Stände wie Kopfstand, Atemübungen, **Chakren als Türen des Zugangs für böse Mächte herausbilden, Entleerung, damit sie den Raum füllen können.**

Atemgymnastik, Meditation, autogenes Training, Konzentration, Litanei mit dauernder Wiederholung eines Mantras (Geheimworts), Einheit von Körper und Geist

Stufe 2: Herrschaft über das Unbewusste,

Lenkung des visceralen Nervensystems, Blutdrucks und Blutzirkulation, Atmung, Herztätigkeit (z.B. auf Minimum reduzieren), falscher Jesus als Guru möglich, Bindung an Finsternismächte, **Öffnung der Türen (Chakren) der Seele für spiritistische Geister, die den Menschen dann erfüllen und zunehmend bestimmen.**

Stufe 3: Beherrschung der Naturkräfte,

... meist nur noch im Osten, z. B. in Tibet, Kombination mit Magie, Wärmeenergieen auslösen, Brände durch Gedanken entfachen, Hatha-Joga führt hier zu Telepathie, Ahnungsvermögen, Zweites Gesicht (Wahrsagen), übersinnliche Kräfte, verborgene Dinge finden etc., **gesteigerte Besessenheit**

¹³ Koch, Dr. Kurt E. Okkultes ABC. (Schwäbisch Gmünd: Bibel- und Schriftenmission Dr. Kurt E. Koch, 5. Auflage 2017), S. 272 – 279 „Joga/ Yoga“)

Stufe 4: Meisterschaft der schwarzen Künste,

Geisterkult, Dämonenkult, Trance beherrschen, Materialisationen, Seelenexkursion, Telekinese (Ortsveränderung von Gegenständen), Levitation (Gegenstände und Personen schweben lassen), Meisterschaft der Telepathie, aller Spiritismus im Krija Joga z. B. „Technik der Gottverwirklichung“, höher entwickeltes Bewusstsein hin zur Gottebenbildlichkeit. **Offenbar direkte Nähe zu Satan bzw. bestimmten bösen Geistern, erhält viel übernatürliche finstere Kräfte und Fähigkeiten.**

1 Mose 3,4 Da sprach die **Schlange** zur Frau: Ihr werdet **keineswegs des Todes sterben**, 5 sondern Gott weiß: an dem Tage, da ihr davon esst, werden eure Augen aufgetan, und ihr **werdet sein wie Gott und wissen, was gut und böse ist.**

Falsche Sicht vom Herrn Jesus Christus: „Jesus von Nazareth war nicht Christus, er hatte nur ein Christusbewusstsein.“

Endziel: Normales Bewusstsein → transzendentes Bewusstsein → kosmisches Bewusstsein → **Christusbewusstsein** (selbst ein **falscher „Christus“ werden**). „Wer seine Gottgleichheit erkannt hat, steht außerhalb der physikalischen Kausalität. Er ist fähig, jedes Wunder zu vollbringen.“ (Z. B.: Materialisation, Dematerialisation, Rematerialisation, reisen mit Lichtgeschwindigkeit, Windreiten)

Gewinnung unwissender Menschen über Angebote der Entspannung und medialer Musik für den satanischen Weg des Joga. Dort Kraftfeldaufbau zur Ausrichtung auf böse Mächte.

„Gal 5,1 Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“

„Christliche Heilung“:

CM1) Warum ist ein Krebskranker, für den wir ständig gebetet haben, trotzdem in die Ewigkeit gegangen?

- Es war in jedem Fall richtig zu beten.

Jesaja 38: Hiskias Krankheit, Genesung und Danklied

1 Zu der Zeit wurde **Hiskia todkrank**. Und der Prophet Jesaja, der Sohn des Amoz, kam zu ihm und sprach zu ihm: So spricht der HERR: **Bestelle dein Haus, denn du wirst sterben** und nicht am Leben bleiben. 2 Da wandte Hiskia sein Angesicht zur Wand und **betete zum HERRN** 3 und sprach: Ach, HERR, gedenke doch, wie ich vor dir in Treue und ungeteilten Herzens gewandelt bin und getan habe, was dir gefällt. Und Hiskia weinte sehr. 4 Da geschah das Wort des HERRN zu Jesaja: 5 Geh hin und sage Hiskia: So spricht der HERR, der Gott deines Vaters David: **Ich habe dein Gebet gehört und deine Tränen gesehen. Siehe, ich will deinen Tagen noch fünfzehn Jahre zulegen** 6 und will dich samt dieser Stadt erretten aus der Hand des Königs von Assyrien und will diese Stadt beschirmen.

2 Sam. 12,15 Und Nathan ging heim. Und der HERR schlug das **Kind**, das Urias Frau David geboren hatte, dass es **todkrank wurde**. 16 Und **David suchte Gott** um des Knäbleins willen **und fastete**, und wenn er heimkam, **lag er über Nacht auf der Erde**. 17 Da traten herzu die Ältesten seines Hauses und wollten ihn aufrichten von der Erde; er aber wollte nicht und aß auch nicht mit ihnen. 18 Am **siebenten Tage aber starb das Kind**. ... 19 Als aber David sah, dass seine Knechte miteinander flüsterten, **merkte er, dass das Kind tot war**, und sprach zu seinen Knechten: Ist das Kind tot? Sie sprachen: Ja. 20 Da **stand David von der Erde auf** und **wusch sich** und **salbte sich** und **zog andere Kleider an** und **ging in das Haus des HERRN** und **betete an**. Und als er wieder heimkam, **ließ er sich Speise auftragen und aß**.

- Den genauen Grund für den Tod des Krebskranken weiß der HERR. Auf jeden Fall hat jeder Mensch eine ihm bestimmte Zeit des Lebens. Es ist nicht das Normale, dass sie verlängert wird.
- Wir sollen so leben, dass wir jeden Tag zum HERRN in die Ewigkeit gerufen werden können.
- Krankheit vor dem Tod kann der Reinigung des Herzens des Kranken bzw. seiner Rettung durch rufen zum Herrn Jesus dienen, auch des Bewusstwerdens für andere über die Vergänglichkeit des menschlichen Lebens.

Ps. 90,12 **HERR, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.**

- Wenn es den Angehörigen sehr wichtig ist, den genauen Grund zu erfahren, können sie Gott treu dienen und immer wieder um die Beantwortung der Frage bitten.

CM2) Warum leben andere, für die nicht gebetet wurde, weiter und führen auch ihr gottloses Leben weiter?

- Ihre ihnen bestimmte Lebenszeit ist noch nicht zu Ende.
- Die Krankheit war eine Chance der Umkehr zu Gott, die sie verpasst haben.
- Es liegt an der Geduld Gottes, die viel größer ist, als die unsere.

2Petr 3,9 Der Herr **verzögert nicht die Verheißung** (seiner Wiederkunft), wie es einige für eine Verzögerung halten, sondern **er ist langmütig** euch gegenüber, **da er nicht will, dass irgendwelche verloren gehen, sondern dass alle zur Buße kommen.**

- Es ist wichtig, Dinge, die wir nicht verstehen, vertrauensvoll an den HERRN abzugeben. In der Ewigkeit werden wir alles erfassen. (Siehe außerdem Psalm 73)

CM3) Ist es Gottes Geheimnis, für wen Heilung bestimmt ist?

- Es ist zwar einerseits ein Geheimnis Gottes, anderes haben die Jünger des Herrn Jesus, seine von neuem geborenen Kinder das Recht, um Weisheit zu bitten.

Jak. 1,5 Wenn aber jemand von euch **Weisheit mangelt**, so bitte er Gott, der allen willig gibt und keine Vorwürfe macht, und sie wird ihm gegeben werden. 6 Er **bitte aber im Glauben, ohne irgend zu zweifeln; denn der Zweifler** gleicht einer Meereswoge, die vom Wind bewegt und hin und her getrieben wird. 7 Denn jener Mensch **denke nicht, dass er etwas von dem Herrn empfangen werde**, 8 ist er doch ein wankelmütiger Mann, unbeständig in allen seinen Wegen.

- Wenn wir dem Herrn Jesus Christus hingegeben leben, werden wir dann in irgendeiner Form Weisheit bekommen, wie wir handeln sollen.
- Das kann eine Gewissheit der Heilung beinhalten, samt Auftrag, sie im Glauben festzuhalten und für die Heilung zu beten.
- Aber auch das Gespräch mit dem Kranken unter Gottes Leitung und das Wecken des rettenden Glaubens an den Herrn Jesus Christus und der möglichen Heilung ist wichtig.
- Gott kann aber auch bewusst machen, dass die Bereinigung des Lebens und Vorbereitung auf die Ewigkeit jetzt sehr wichtig sind oder die Krankheit lange mutig zu tragen sein wird.

CM4) Wenn viele Jahre für einen geliebten Mensch um Heilung gebetet wurde, und die Heilung dennoch nicht stattfindet, heißt das dann, dass der Glaube zu schwach ist oder das geistliche Wachstum nicht ausreicht?

- Unter vielen anderen Möglichkeiten, kann auch mangelnder Glaube ein Grund für das Anhalten der Krankheit sein.

Mt 8,13 Und Jesus sprach zu dem Hauptmann: Geh hin; **dir geschehe, wie du geglaubt hast.** Und sein **Knecht wurde gesund** zu derselben Stunde.

Mt 15,28 Da antwortete Jesus und sprach zu ihr: Frau, **dein Glaube ist groß. Dir geschehe, wie du willst!** Und ihre **Tochter wurde gesund** zu derselben Stunde.

- Wenn der Glaube zu schwach ist, können wir den schwachen Glauben einsetzen und den Herrn Jesus um Hilfe anrufen zum stärkeren Glauben.

Mk 9,22 Und oft hat er (der Junge eines Vaters) ihn ins Feuer und ins Wasser geworfen, dass er ihn umbrächte. Wenn du aber etwas kannst, so **erbarme dich unser und hilf uns!** 23 Jesus aber sprach zu ihm: Du sagst: Wenn du kannst! **Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.** 24 Sogleich schrie der Vater des Kindes: **Ich glaube; hilf meinem Unglauben!** 25 Als nun Jesus sah, dass die Menge zusammenlief, bedrohte er den unreinen Geist und sprach zu ihm: Du sprachloser und tauber Geist, ich gebiete dir: Fahre von ihm aus und fahre nicht mehr in ihn hinein! 26 Da schrie er und riss ihn heftig hin und her und fuhr aus.

- **Anderes mangelndes Wachstum außer der Größe des Glaubens** an das helfende Eingreifen des Herrn Jesus Christus **wird hier an dieser Stelle nicht als Grund für unterbleibende Heilung genannt.**
- Aber es gibt dennoch **viele andere mögliche Gründe** wie **Erkenntnis und Glauben vertiefende Lebensführungen bei Hiob, Sünde und fehlende Bereitschaft zur Buße, Wachstum von Verständnis für andere Kranke, nachholen nicht durchgeführter Ruhetage, Bewahrung vor Dingen**, die sonst in dieser Zeit passieren würden, **ablaufen der Lebenszeit**, bei **Paulus Bewahrung vor Hochmut** wegen sehr gesegnetem Dienst.

CM5) Oder sind diese Behauptungen Ausreden?

- Es **kann Fälle geben, wo** mangelnder Glaube der Grund des Bleibens der Krankheit ist und statt das zu prüfen auf andere Dinge verwiesen wird, also **Ausreden gesucht werden. Die Krankheit soll aber auch dann dem Wachstum des Glaubens und der Reife dienen.** Das **betrifft den Kranken und auch die Fürbitter.**
- Es gibt aber **viele weitere Möglichkeiten** (siehe Beispiele oben). Es kann sein, dass der HERR die Krankheit nicht oder noch nicht wegnehmen möchte oder dass wir noch etwas verändern müssen. Weisheit darüber bekommen wir nach Jak. 1,5.

- In jedem Fall brauchen wir ein **Wachstum im Verstehen des Willens Gottes**, im **Glauben und Vertrauen** und im **Handeln** aus diesem.
- Wir brauchen mehr **treues gemeinsames Gebet, Gebetsnächte, fasten, Buße und Reinigung, Lobpreis und Anbetung, Fürbitte und Dank** für erhörte Gebete.
- Mit dem Wachstum des Glaubens gibt es **mehr übernatürliches Wirken Gottes, auch wenn nicht jeder geheilt wird.**

CM6) Wo sind die Christen, die heute von Gott die Gabe erhielten, kranke Menschen zu heilen?

- Deutschland ist ein Land der Blutschuld. Wir haben jetzt etwa 6 Mio. im Leib der Mutter ermordete Babys, deren Seelen vor dem Thron Gottes schreien wegen dieser Brutalität, Lieblosigkeit und Ungerechtigkeit.
- Wir haben große Kirchen und ganze Gemeinderichtungen, die zu Orten der Gotteslästerung werden, indem sie Gräuelsünden fördern und segnen.
- Millionen leben in sexuellen Sünden wie Ehebruch oder Okkultismus und anderem, was nach der Heiligkeit und Gerechtigkeit Gottes die Todesstrafe verlangt.
- Wir sind Vorreiter im Bau des antichristlichen Weltreiches, was entsprechend Daniel seit Jahrhunderten vorausgesagt und bekannt ist. Dennoch befürworten viele Kirchen, Gemeinden und Christen eine Politik, die dieses Reich voranbringt.
- Wir sind das Land der Reformation, die sehr teuer erkaufte und erkämpft wurde. Doch sie wird heute in großem Maßstab verachtet, verworfen und rückgängig gemacht.
- Sogar die Vermischung mit anderen Religionen, also die Lehre Bileams wird, immer weiter realisiert, obwohl die Heilige Schrift deutlich davor warnt.
- Viele Christen erkennen nicht die Gefahren der zunehmenden Islamisierung Europas, denen evangelistisch und prophetisch entschieden begegnet werden müsste, während täglich weltweit 200 Mio. unserer Geschwister unter Verfolgung leiden.
- Trotz Wohlstand, weit mehr Besitz als nur dem täglichen Brot und vieler Segnungen, sind viele Menschen noch nicht einmal am Sonntag zum Gottesdienst und Dank bereit. Undankbarkeit und Mammon feiern leider viele Triumphe.
- Kurzum, wir sind samt Christenheit ein schwer gerichtsreifes Land, was den Heiligen Geist betrübt, immer schlechtere Regierungen und Lebensbedingungen bewirkt.
- Deshalb erleben Menschen mit dieser Gabe, wie Nassim Ben Iman, wie mit der Rückkehr nach Deutschland die Wirksamkeit kleiner wird, jedoch NICHT verschwindet.
- Es gibt auch immer wieder Erhöhungen auf das Gebet nach Jakobus 5 und anderes.
- Wir durften die Heilung/ fast Toten-Auferweckung von Opa Friese erleben, Gnadenakte und Wunder Gottes. Wir dürfen uns nach der Gabe der Heilungen ausstrecken.
- Der effektivste Weg für Deutschland scheinen Buß-, Gebets- und Lobpreisnächte zu sein. Wir sollten solche unbedingt auch in unserer Gemeinde durchführen. Bisher kam es nicht dazu, obwohl solche bei ehrlicher Hingabe an Gott weltweit von Gott gesegnet sind. Ebenso sollte das Gebet in den Gottesdiensten verstärkt werden.

3) Heiliger Geist: Charismen und Pseudocharismen und Belastungen

„Charismatik und Pseudocharismatik“

Chari1) Gibt es eine falsche Charismatik?

Es wurde bereits im Bereich der Fragen zu esoterischer Medizin und Joga belegt, dass es grundsätzlich eine falsche Charismatik gibt. In Apg 16, 17-18 finden wir eine Magd mit einem Wahrsagegeist, es gibt Simon den Zauberer, der große Wunder tat, u. a. Hier sei noch einmal die falsche Charismatik aufgrund falscher Christus-Verkündigung aufgeführt:

Zusammenhang: Falsche Christusse – Falsche Geister – Falsche Evangelien

Mt 24,24 Denn es werden **falsche Christusse** und falsche Propheten aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, sodass sie, **wenn es möglich wäre, auch die Auserwählten verführten.**

2 Korinther 11,2-4 Denn ich eifere um euch mit göttlichem Eifer; denn ich habe euch **verlobt mit einem einzigen Mann**, damit ich **Christus eine reine Jungfrau zuführte**. 3 Ich fürchte aber, dass, wie die Schlange Eva durch ihre List verführte, so vielleicht euer Sinn von der Einfalt und Lauterkeit Christus gegenüber abgewandt und verdorben wird. 4 Denn wenn der, welcher kommt, **einen anderen Jesus predigt**, den wir nicht gepredigt haben, oder ihr **einen anderen Geist empfängt**, den ihr nicht empfangen habt, oder **ein anderes Evangelium**, das ihr nicht angenommen habt, so ertragt ihr das recht gut.

So gibt es auch zu jeder echten Geistesgabe eine fromm täuschende Nachahmung des Bösen, der sich dann als „Engel des Lichts“ verstellt.

2 Kor 11,13 Denn solche sind **falsche Apostel, betrügerische Arbeiter** und **verstellen sich** als Apostel Christi. 14 Und das ist auch kein Wunder; denn er selbst, der **Satan**, **verstellt sich als Engel des Lichts**. 15 **Darum ist es nichts Großes, wenn sich auch seine Diener verstellen als Diener der Gerechtigkeit**; deren Ende wird sein nach ihren Werken.

Chari²) Wie kann man beurteilen, ob eine Vision oder eine Geistesgabe (z. B. "Zungenrede") echt ist, d. h. von Gott stammt oder nicht?

Zuerst steht die **Beurteilung der Gabenträger** und der **Hintergründe, auf die sie sich beziehen**, nicht nur die Beurteilung der einzelnen Vision. Deshalb ist es wichtig, die entsprechenden **Personen gut zu kennen** und sich nicht auf unbekannte, anonyme oder nicht **verbindlich in Gemeinden eingebundene und biblisch selbst unter geistlicher Autorität stehende Gläubige** zu verlassen. Ist die **Bibel für den Gabenträger verbindliche Autorität?**

7 mögliche Kriterien zur Unterscheidung echter von unechter Weissagung oder Prophetie

- 1) Wer sich **gegen Gottes Gebote stellt** oder **in Sünde lebt**, ist ein falscher Prophet. (Jer. 23, 13f, Offb. 2,20ff, Mt. 7, 15-23)
- 2) **Unlauterkeit der Motive** – ist aufzudecken. (5Mo 18, 9ff)
- 3) **Offenbarungsquelle** in Seele und persönlichen Erfahrungen statt in Heiligem Geist und Prüfung anhand der Bibel. (1 Thess. 5,21)
- 4) **Echte Propheten rufen zur Buße**, falsche Propheten schläfern das Gewissen ein. (Jer. 7,3f)
- 5) **Jesus muss Mittelpunkt des Weissagens sein** (Joh. 14,26; 16, 14); kein Ergründen der „Tiefen Satans“ (Offb. 2,24).
- 6) **Weissagung muss in Übereinstimmung mit dem Glauben** (Röm. 12,6) **und der Heiligen Schrift** (Apg. 17,11) sein.
- 7) **Weissagungen, die nicht zutreffen** (5Mo 18,22) oder der **Verbindung mit anderen Göttern dienen (5Mo 13), sind falsch.**

(siehe z.B. Dr. theol. E. Mauerhofer/ E. Hoffmann: Biblische Dogmatik)

Darüber hinaus geht es richtigen **Gebrauch und Stellung der echten Geistesgaben**¹⁴:

- 1) Zweck der Geistesgaben (außer der Sprachenrede nach 1 Kor 14, 4a) sind **Erbauung der Gemeinde** (1 Kor. 14, 26c, 1 Petr. 2,5; 4,10) oder **Dienst an den Verlorenen, NICHT Selbsterbauung**.
- 2) **Jedes Glied braucht** in gegenseitiger Abhängigkeit **die Gaben der anderen** Glieder (1 Kor 12, 21 – 27)
- 3) Gaben sind **nie zum Prahlen** da (1 Kor 14, 36 – 38; 3,1; 13,1ff)
- 4) Gaben sind **nicht zum gegenseitigen Auspielen** da (1 Kor 12,14ff)
- 5) Gaben sind **kein Beweis für geistliche Reife** (1 Kor 3,1; 13,1ff)
- 6) Gaben sind – wenn sie von Gott sind – **immer unter der Kontrolle des „Geistbegabten“** (1 Kor 14, 30 – 33.40)
- 7) Die **Liebe**, die **Frucht des Geistes**, die **persönliche Beziehung zu Gott** und dem Herrn Jesus Christus, **Demut und Gehorsam** sind **wichtiger als die Gaben des Geistes**.

Prüfung der Gabe bzw. Vision anhand der Schrift durch **reife Gläubige**:

Mt. 7, 15 – 23 **Beurteilung der Frucht der Person und der Vision/Gabe** ... 15 Hütet euch vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen! Inwendig aber sind sie reißende Wölfe. 16 **An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen**. Liest man etwa von Dornen Trauben oder von Disteln Feigen? 17 So bringt **jeder gute Baum gute Früchte, aber der faule Baum bringt schlechte Früchte**. 18 Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen, noch kann ein fauler Baum gute Früchte bringen. 19 Jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. 20 Deshalb, an ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. ... 23 Und dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals gekannt. Weicht von mir, ihr **Täter der Gesetzlosigkeit!**

Römer 12, 1 Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure **Leiber** darzustellen als ein **lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer**, was euer vernünftiger Gottesdienst ist. 2 Und seid **nicht gleichförmig dieser Welt**, sondern werdet lasst euch verwandeln durch die **Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüfen mögt**, was der **Wille Gottes** ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

¹⁴ Mauerhofer, Dr. Erich. Biblische Dogmatik - Band 2. (Nürnberg, VTR, 2011), S.722 - 752 *Gnaden-Gaben (Geistes-Gaben) zur Auferbauung der Gemeinde*

Hebr 4,12 Denn das **Wort Gottes** ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur **Scheidung von Seele und Geist**, sowohl der Gelenke als auch des Markes, und ein **Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens**; ...

1 Kor 12, 10b außerdem **Gnadengabe der „Unterscheidung der Geister“** ... einem anderen aber Wunderwirkungen; einem anderen aber Weissagung, **einem anderen aber Unterscheidungen der Geister**; einem anderen verschiedene Arten von Sprachen; einem anderen aber Auslegung der Sprachen.

1Tim 1,19 **Inneren Frieden und gutes Gewissen** wahren ... indem du den Glauben bewahrst und ein gutes Gewissen, das einige von sich gestoßen und so im Hinblick auf den Glauben Schiffbruch erlitten haben; ...

Beispiel: Zeugnis der Prüfung eines Traumes/ einer Vision vom Weinberg, wo Trauben nicht in Beutel gehen....

Gedanken zur Prüfung der Gabe des Zungenredens und des Gläubigen

Es gibt Zungenreden als Gabe des Heiligen Geistes, als seelische Nachahmung und als dämonischen Gegenpart.

- Welchen Lebenslauf hat der Zungenredende?
- Wie ist die Frucht des geistlichen Lebens?
- Wie kam er zum Zungenreden?
- Welche Wirkung hat das Zungenreden bisher in seinem Leben?
- Besteht nach dem Zungenreden Freude am Bibellesen, hörbarem Gebet, Bekenntnis von eventuellen Sünden und Gehorsamsschritten für Gott?
- Gibt es Auflehnung dagegen, dass diese Gabe ohne Auslegung nicht in der Gemeinde oder in Hauskreisen zu verwenden ist?
- Wird Zungenreden als eine höhere Stufe des Christseins gesehen?
- Ist es möglich, das Zungenreden ohne Probleme ein halbes Jahr auszusetzen?
- Wenn es eine menschliche Sprache ist - kann ein Übersetzer gefunden werden?
- Auf Wunsch des Zungenredners kann der zungenredende Geist in der Seelsorge in Vollmacht zur Prüfung angesprochen werden.

Chari3) In charismatischen Gottesdiensten sah ich bei einigen eigenartige wiegende Bewegungen bei Gebet und Lobpreis. Wie ist das zu erklären und einzuordnen?

In der Einleitung wurde auf die Nähe zwischen des Wortes „pneuma“ in den Bedeutungen **Geist und Wind** hingewiesen. Entsprechend sind Bewegungen, sich **wie im Wind wiegen** zu lassen **bewusste oder unbewusste Versuche, den Geist zu spüren, ihm nahe zu sein, sich von ihm wiegen zu lassen.**

Bei der Gefühlsbetonung ist immer darauf zu achten, dass der Geist noch über Seele und Körper herrscht.

- Geht es in **Trance** über
- oder wird **Schwindel erzeugt** für ähnliches Empfinden,
- oder die **Gedanken entleert**, statt mit dem Verstand hinter den Texten von Gebeten oder Lobpreis zu stehen,
- werden die Bewegungen **erotisch verführerisch**
- oder in anderer Weise für die **Anbetung anderer störend,**

dann ist das Verhalten als **negativ** zu beurteilen und **kann mit verführerischen Geistern (oder seelisch/ fleischlichem Verhalten) zusammenhängen.** Jeder Mensch hat und soll Gefühle haben und auch mit ihnen Gott dienen. Aber die Bibel weist immer wieder darauf hin, wie wichtig die **Bestimmung, Leitung und Kontrolle durch den Geist des Menschen** ist, der wiederum vom Heiligen Geist geleitet wird. **Ansonsten ist nichts gegen im Anstand bleibende, wiegende Bewegungen einzuwenden.** (Sie kommen bspw. auch regelmäßig beim Gebet orthodoxer Juden vor zur Bestätigung ihrer Ernsthaftigkeit beim Studium des Wortes.)

Chari3) Wie ist das Buch „Nicht wie bei Räubers“ von Ursula Marc und German Frank zu beurteilen? Gibt es darin gefährliche Lehren?

Das Buch hat eine **kindgerechte Aufmachung und „interessante“ Geschichte.** Dabei werden auch manche biblische Grundaussagen wie die Liebe Gottes, des Vaters vermittelt. **Daneben enthält es aber falsche und auch sehr gefährliche Elemente.** Beispielsweise werden die Kinder immer wieder auf das übernatürliche Sprachengebet mittels „Muscheln“ orientiert, demgegenüber das normale Beten der Kinder geradezu als unterbemtelt bewertet scheint. Es gibt **viele mystische Elemente und Hineinführungen in okkulte Welten.** Besonders krass, dass die Kinder sogar auf einen **blutgetränkten Platz früherer Menschenopfer geführt werden, von wo sie Totenknochen mitnehmen.** Neben der herauf-beschwörten natürlichen Gefahr, falls Kinder das nachahmen, besteht auch geistlich eine **riesen Gefahr für Kinder, die diesen Wegen des Buches folgen wollen. Vollkommen unverantwortlich bis mystisch-okkult!!! Auf keinen Fall empfohlen.**

BöGei1) Zu der Zeit Jesu war eine sehr rege Aktivität böser Geister festzustellen! Wie ist dies zu erklären? War dieses Phänomen ein konzentrierter Angriff auf Jesus oder eine normale Tätigkeit aller Zeiten!

- Ein **großer Angriff gegen den Herrn Jesus geschah durch den Satan persönlich** direkt nach der Taufe des Herrn Jesus. Der Satan ist viel **höher in der Hierarchie** als die normalen Dämonen, die einen durchschnittlichen Menschen belästigen oder besessen machen. Der Angriff geschah durch **3 große Versuchungen** bezüglich seiner **Treue zu Gott**, nicht durch kriegerische-kämpfende Waffen-Auseinandersetzung:

Mt.4 Jesu Versuchung

1 Da wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, damit er von dem Teufel versucht würde.

2 Und da er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, **hungerte ihn**. 3 Und der Versucher trat herzu und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so **sprich, dass diese Steine Brot werden**. 4 Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben (5. Mose 8,3): **»Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.«**

5 Da führte ihn der Teufel mit sich in die heilige Stadt und stellte ihn auf die Zinne des Tempels 6 und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so **wirf dich hinab**; denn es steht geschrieben (Psalm 91,11-12): **»Er wird seinen Engeln für dich Befehl geben; und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.«** 7 Da sprach Jesus zu ihm: Wiederum steht auch geschrieben (5. Mose 6,16): **»Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.«**

8 Wiederum führte ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit 9 und sprach zu ihm: Das alles will ich dir geben, **wenn du niederfällst und mich anbetest**. 10 Da sprach Jesus zu ihm: **Weg mit dir, Satan!** Denn es steht geschrieben (5. Mose 6,13): **»Du sollst anbeten den Herrn, deinen Gott, und ihm allein dienen.«**

11 Da **verließ ihn der Teufel**. Und siehe, da traten **Engel herzu und dienten ihm**.

- Weitere **Versuchungen** geschahen **bspw.** über **Petrus, sich nicht kreuzigen zu lassen** oder im Garten **Gethsemane, wo Jesus im Gebet mit dem Tod rang**, also wahrscheinlich auch direkt mit der Finsternismacht Tod und den Sieg behielt.
- Aber es wird **nirgends berichtet**, dass **Dämonen versucht hätten, direkt gegen den Herrn Jesus zu kämpfen**. Im Gegenteil waren sie **sehr erschrocken, wenn sie den Herrn Jesus sahen und erkannten**. Sie **befürchteten, dass sie jetzt gebunden werden** und nicht mehr auf der Erde wirken können, wie es im 1000jährigen Königreich der Fall sein wird. Das wird am Beispiel des extrem besessenen Geraseners deutlich.

Der besessene Gerasener Mk.5 /Gadarener Mt.8 (Wie der See von Galiläa haben auch die Einwohner unterschiedliche Namen, je nachdem wie sie mit den unterschiedlichen Gebieten in der Umgebung verbunden sind.)

Die Heilung von zwei besessenen Gadarenern (Mt.8 zeigt auch den zweiten besessenen Mann, den Markus in Mk.5 offenbar als untergeordnet einstuft und sich deshalb nur auf den anderen konzentriert.) 28 Und er (Jesus) kam ans andre Ufer in die Gegend der Gadarener. Da liefen ihm entgegen **zwei Besessene**; die kamen aus den Grabhöhlen und **waren sehr gefährlich, sodass niemand diese Straße gehen konnte**. 29 Und siehe, sie schrien: **Was haben wir mit dir zu schaffen, du Sohn Gottes? Bist du hergekommen, uns zu quälen, ehe es Zeit ist?**

Mk.5,1 Und sie kamen ans andre Ufer des Meeres in die Gegend der Gerasener. Mk5, 2 Und als er aus dem Boot stieg, **lief ihm alsbald von den Gräbern her ein Mensch entgegen mit einem unreinen Geist**. ... 6 **Da er aber Jesus sah von ferne, lief er hinzu und fiel vor ihm nieder, 7 schrie laut und sprach: Was habe ich mit dir zu schaffen, Jesus, du Sohn des höchsten Gottes? Ich beschwöre dich bei Gott: Quäle mich nicht!** 8 Denn er hatte zu ihm gesagt: **Fahre aus, du unreiner Geist, von dem Menschen!** ...

9 Und er fragte ihn: Wie heißt du? Und er sprach zu ihm: **Legion** heiße ich; denn wir sind viele. **10 Und er bat Jesus sehr, dass er sie nicht aus der Gegend vertreibe**. 11 Es war aber dort am Berg eine große Herde Säue auf der Weide. 12 Und die unreinen Geister baten ihn und sprachen: **Lass uns in die Säue fahren!** **13 Und er erlaubte es ihnen. Da fuhren sie aus und fuhren in die Säue**, und die Herde stürmte den Abhang hinunter ins Meer, etwa zweitausend, und sie ersoffen im Meer.

- Selbst eine ganze Legion Dämonen muss sich dem Herrn Jesus sofort unterwerfen und gehorchen. (Ähnliches Erschrecken der Dämonen z.B. in Mk. 1,24)
- Die Menschen waren von Johannes dem Täufer auf die Ankunft des Messias vorbereitet worden. Sie wussten, dass der Messias sowohl heilt, als auch Dämonen austreibt.
- Die Erfolge verbreiteten sich schnell und weit wie ein Lauffeuer. Also brachten sie alle Kranken und Besessenen zu ihm.

Mk.1, 27b ... Und den unreinen Geistern gebietet er, und sie gehorchen ihm. 28 Und die **Kunde von ihm ging sogleich hinaus überall in die ganze Umgebung Galiläas**.

- Wenn heute der Herr Jesus leiblich auf der Erde wäre, würden auch viele Eltern und Verwandte die Kranken, auch die psychisch Kranken und auch die Besessenen von allen Seiten zu ihm bringen. Tausende Menschen würden kommen von überall. Man sehe nur die Not in den Krankenhäusern und psychiatrischen Kliniken wie Wiesloch.

Unabhängig davon schreibt bspw. Wayne Grudem¹⁵: „In der **Heilsgeschichte gab es unterschiedliche Stadien der dämonischen Wirksamkeit.**“ (Anmerkung: Man denke zur Bestätigung nur an die Zeit vor **Noah** oder an die bevorstehende Zeit des **Antichristen**, dann im Kontrast dazu an das darauf folgende **1000jährige Königreich** des Herrn Jesus Christus.)

... **b Während der irdischen Wirkungszeit Jesu:** Nach Jahrhunderten, in denen die Menschen keinen effektiven Triumph über die dämonischen Mächte zu erringen vermochten, ist es verständlich, dass das Volk verblüfft war, als Jesus kam und Dämonen mit absoluter Vollmacht austrieb:

„Mk.1 ,27 Und sie **entsetzten (verwunderten) sich alle**, so dass sie sich untereinander befragten und sagten: **Was ist dies? Eine neue Lehre mit Vollmacht? Und den unreinen Geistern gebietet er, und sie gehorchen ihm.**“

Eine solche Vollmacht über die dämonischen Mächte hatte man in der ganzen Weltgeschichte nie zuvor gesehen. Jesus legt dar, dass seine Vollmacht über die Dämonen ein Wesensmerkmal seines Wirkens ist, das die Herrschaft des Reiches Gottes unter der Menschheit auf neue und machtvolle Weise einführt:

„Mt. 12,28 **Wenn ich aber durch den Geist Gottes die Dämonen austreibe, so ist also das Reich Gottes zu euch gekommen.** 29 Oder wie kann jemand in das Haus des Starken eindringen und seinen Hausrat rauben, wenn er nicht vorher den Starken bindet? Und dann wird er sein Haus berauben.“ ... (Ende des Zitats)

Auch die Gemeinde heute hat über verschiedene Dienste Vollmacht erhalten gegen die Dämonen:

Mk. 16, 17 **Diese Zeichen aber werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben;** sie werden in neuen Sprachen reden; 18 werden Schlangen aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; Schwachen werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden.

Mt 28, 18 Und Jesus ... sprach: **Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf Erden.** 19 **Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern**, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, 20 und lehrt sie **alles (!) zu halten, was ich euch geboten habe!** Und siehe, ich bin bei euch alle Tage **bis zur Vollendung des Zeitalters.**

„1 Petr. 5,8 **Seid nüchtern, wacht! Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe** und sucht, wen er verschlingen kann. 9 **Dem widersteht standhaft durch den Glauben**, da ihr wisst, dass dieselben Leiden sich an eurer Bruderschaft in der Welt vollziehen!“

¹⁵ Grudem, Wayne, *Biblische Dogmatik – Eine Einführung in die systematische Theologie.* (Bonn: VKW und Hamburg: arche-medien, 1. Auflage 2018), 460 – 463 (Auszug aus *Satan und Dämonen*).

BöGei2) Wie kann man zwischen einer Besessenheit, okkulten Belastung und einer sündigen Gewohnheit, vererbtem Verhalten und Charakter unterscheiden, da der Böse in allen Menschen wirkt?

BöGei3) Die normalen Menschen damals haben oft die Besessenheit von Menschen erkannt! Heute sehen wir ähnliche Symptome, aber wir führen sie auf Epilepsie u. Ä. zurück! Wie kann man zwischen Besessenheit und Epilepsie unterscheiden?

Die **Ursachen von psychischen Krankheiten** können **sehr unterschiedlich** sein.

Depressionen (ähnlich Epilepsie) können mindestens folgende Ursachen haben:

- 1) Anlagenbedingte (durch Vererbung)
 - 2) Organisch bedingte (durch Erkrankungen)
 - 3) Erlebnisbedingte (durch schwere Erkrankung, traumatische Erlebnisse, Geburten oder Todesfälle)
 - 4) Sozial bedingte (Vereinsamung, Unterdrückung)
 - 5) Schwere Sünden (durch Abtreibung)
 - 6) Okkult bedingte (durch Zauberei)
- Es ist daher bei schweren Problemen wichtig, dass man alle Möglichkeiten in Betracht zieht und die verschiedenen Bereiche in der Behandlung durchgeht.
 - Liegen bekannte Sünden vor, so sind die in jedem Fall zu bekennen, gegebenenfalls in Ordnung zu bringen und mit Gottes Hilfe zu überwinden.
 - Es sollten parallel zum Seelsorger die entsprechenden, möglichst gläubigen Fachärzte aufgesucht werden. Beispiele zum entsprechenden Umgang mit Epilepsie: Koch, Dr. Kurt. Heilung und Befreiung. (Aglasterhausen: Bibel- und Schriftenmission Dr. Kurt Koch, 2. Auflage 1987), 7 - 10 Artikel *Krankheit und Dämonie*.
 - Wenn keine Sünden bewusst sind, aber das Angehen der anderen möglichen Ursachen bspw. über Ärzte keine Ergebnisse bringt, dann bleibt die okkulte Belastung als Ursache und ist geistlich zu überwinden.
 - Wer bei schweren Problemen wirklich frei werden möchte, muss auch zur vertrauensvollen Aufdeckung seines Lebens und dem Bekenntnis von vorhandenen Sünden vor einem Seelsorger bereit sein. Wenn das nicht der Fall ist, dann wird in der Regel keine Befreiung geschehen. Auch würde bei der Wiederkehr der Dämonen zur Prüfung kein „geschütztes Haus“ vorgefunden und es würde evtl. nach einer Zeit sogar schlimmer als zuvor. Analoges gilt auch für das Ablegen von Charaktersünden.

Darüber hinaus zeigen echt Besessene verschiedene Symptome. Beim besessenen Gerase-
ner Mk. 5, 2 -13 gab es folgende **Merkmale der Besessenheit**¹⁶:

- 1) V2 ... Das erste Merkmal, ein unreiner Geist: der Mann war von einer **fremden We-
senheit** besessen. Besessene sind sich der zeitweisen Fremdbestimmung oder massi-
ven Beeinflussung und Drängens meistens bewusst.
- 2) V3 ... - Das zweite Merkmal - **gibt es auch bei Kranken** - Der Besessene besaß **unge-
wöhnliche Kräfte**. Niemand konnte ihn binden.
- 3) V4 ... Das dritte Merkmal – **gibt es auch bei Kranken** - sind **anfallartige Zustände** (Pa-
roxismus). Er riss Ketten ab.
- 4) V7 ... Das vierte Merkmal – **gibt es auch bei Kranken** - die **innere Aufspaltung der Per-
sönlichkeit** (Desintegrität). Er sucht Hilfe bei Jesus und fürchtet ihn zugleich. Das
kann auch gegenüber dem Seelsorger und echten Gläubigen sein. Man sucht Hilfe,
fühlt sich hingezogen und hat gleichzeitig Ängste, hinzugehen oder bei ihnen zu blei-
ben.
- 5) V7 ... Das fünfte Merkmal ist **Resistenz, Widerstand gegen geistliche Dinge**. In der
Seelsorge zeigt sich in einem Hin und Her oder dauernd die **Abwehr und Abscheu ge-
gen geistliche Beeinflussung, bspw. Gebet oder geistliche Belehrung**. Das Nennen
von Wahrheiten und Offenlegen, Aussprechen von verborgenen Sünden wird blo-
ckiert.
- 6) V7 ... Das sechste Merkmal sind **übersinnliche Fähigkeiten** (Hyperästhesie). Der Ga-
darener war hellseherisch. Er wusste sofort, wer Jesus war. Es kann bspw. Wissen um
verborgene und entfernte Dinge geben, der geistliche Zustand, die Vollmacht und
geistliche Berufung der Anwesenden ist bekannt.
- 7) V9 ... Das siebente Merkmal ist die **Veränderung der Stimme** (Variation, oft auch des
Aussehens). Eine Legion bzw. deren Anführer sprach mit anderer Stimme aus dem
Gadarener.
- 8) V13 ... Das achte Merkmal ist die **okkulte Übertragung**. Die Dämonen wollen in Tiere
oder andere Menschen fahren, bspw. auch beim Tod eines Besessenen. Beim Gadar-
ener fahren sie in eine Herde Säue.

Zusätzliche Merkmale:

- 9) Besessene fallen **bei Gebet gern in Trance** oder können sich nicht konzentrieren oder
können nicht beten, obwohl sie es gern wollen.
- 10) Besessene sprechen manchmal in der Trance **Fremdsprachen, die sie nicht ge-
lernt haben**.

¹⁶ Koch, Dr. Kurt. Heilung und Befreiung. (Aglasterhausen: Bibel- und Schriftenmission Dr. Kurt Koch, 2. Auflage 1987), 57 – 61
Artikel *Die Besessenheit*.

BöGei4) Kann ein Besessener sich im Namen Jesu selbst befreien?

Psychiater Dr. Lechler war 35 Jahre Chefarzt der damals größten Nervenheilanstalt Deutschlands und gleichzeitig geistlicher Seelsorger. Von ihm stammt folgende Abstufung der okkulten Belastung:

1. Die einfache okkulte Belastung, die jahrelang verborgen bleiben kann, bis sie entdeckt wird.
2. Die Dämonisierung, die sofort auf jede geistliche Betreuung (Anmerkung: wiedergeborener, dem Herrn hingeebener Gläubiger) reagiert.
3. Die Umsessenheit. Der Mensch wird dabei von finsternen Mächten umlagert und dauernd kontrolliert.
4. Die Besessenheit. Der Mensch wird von unsauberen Geistern und Dämonen bewohnt. (Anmerkung: ... und zwanghaft geleitet und bestimmt.)

Diese 4 Stufen bilden eine Einheit. Es sind nur verschiedene Stärkegrade. Wir müssen betonen, dass dieser Psychiater an eine Innewohnung von Dämonen glaubt.

Die Frage zeigt ein Problem. Viele schämen sich bei dämonischer Belastung:

- Was würden die anderen von mir denken, wenn sie meine bösen Gedanken kennen würden? Die halten mich für verrückt, wenn ich davon rede. Keiner wird mich mehr ernst nehmen.
- Wie schwach bin ich, dass ich die Belastung nicht selbst loswerde?
- Was da in mir abgeht oder was ich wieder getan habe, ist eine Schande für den Herrn und für meine Familie. Das darf niemand erfahren, sonst sind wir blamiert, verliere ich meine Aufgabe, schicken die mich in die „Klappsmühle“ etc.

Satan will immer, dass das **Böse verborgen** bleibt bzw. dass der **Mensch isoliert** ist, damit er relativ schwach ist. **Jesus will**, dass das **Böse ans Licht kommt** und der **Mensch nicht isoliert ist**. Das ist ja auch in der Frage enthalten: **mit verantwortungsvoller, äußerer Hilfe ist man stärker!**

Deshalb haben wir das Gebot des HERRN, dass wir **grundsätzlich nicht allein im Glauben (!!!)** stehen sollen. Jeder sollte eine **verbindliche Gemeinde** haben, eine **verbindliche Kleingruppe, einzelne Geschwister (Zweierschaften)**, mit denen er geistlich ständig im Kontakt ist und mindestens **eine gläubige, reife Person**, mit der **regelmäßig über seelsorgerliche Fragen** gesprochen und gemeinsam gebetet wird. Die **Seelsorger** müssen auch **selbst geistlich reife, bibeltreue Seelsorger** haben. (Beim Missionswerk F. z. B. sind solche Reflexionen mit frei gewählten Vertrauenspersonen für TLs monatliche Pflicht!) Das sind **Grundprinzipien echter Jüngerschaft**. Und jeder Gläubige soll nach der Bibel Jüngerschaft leben.

Wenn man sich lange genug kennt und die Transparenz gegenseitig ist, kommt Böses, mit dem man herunkämpft, **ans Licht** und kann wirkungsvoll geistlich als **Sünde bekannt, aufgelöst und beendet** werden.

Das Leben von geistlicher Gemeinschaft als Zeichen für alle Gläubigen wird z. B. im 1 Johannesbrief beschrieben:

1 Johannes 1: Wandel im Licht und Vergebung der Sünden: 5 Und dies ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: dass **Gott Licht ist**, und gar keine Finsternis in ihm ist. 6 Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln in der Finsternis, lügen wir und tun nicht die Wahrheit. 7 **Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, reinigt uns von jeder Sünde. ...**

- **Die ersten 3 Stufen:** einfache, **versteckte okkulte Belastung, Dämonisierung** und bei viel geistlicher Disziplin auch Formen der **Umsessenheit** können bei einem Leben der **Hingabe** und des **intensiven Ringens um Gehorsam zum Herrn Jesus Christus**, viel Gebet und Fasten und Inanspruchnahme seiner Vollmacht Stück für Stück durch den Wiedergeborenen etwa nach Johannes 8,32 (dort ist aber auch immer von einer Gruppe Jünger die Rede: „ihr werdet“...) „selbst“ aufgelöst werden. **Dazu gehört** aber neben Gebet und Bibellesen **verbindlicher Besuch von Veranstaltungen wiedergeborener, „bibeltreuer“ Gläubiger**. Wenn **Gebet** regelmäßig blockiert/fast **nicht möglich ist**, dann braucht man **unbedingt äußere Hilfe**.
- Die **vierte Stufe** der **Besessenheit** im strengen Sinn oder dem nahekommende Zustände der Stufe 3 werden in der Praxis **immer die Hilfe reifer, vollmächtiger Gläubiger** und den Einsatz von **weiteren Betern** erfordern.

BöGei6) Durch seinen Ungehorsam wurde König Saul durch einen Geist geplagt. Können Christen dies auch heute erleben?

Mark Bubeck¹⁷ schreibt:

1. Dämonischer Druck

... alle **Gläubigen** werden von Satans Heeren angegriffen, ... **(uns) zu behindern**, uns zu **widerstehen**, zu **verletzen** und zu **zerstören**. Von außerhalb können diese Kräfte uns sehr nahe kommen, ... **Versuchungen in unser Bewusstsein zu injizieren**, **Emotionen zu reizen**, unseren **Willen zu lähmen** und zu **beeinflussen**, uns **körperlich zu quälen**. Hiob...

Alle Christen müssen diesen ... **dämonischen Druck (im Laufe des Glaubenslebens) in unterschiedlichem Grad** erdulden. Dieser Druck kann so intensiv und so groß sein, dass man fast verzweifeln könnte. ... Geistlicher **Sieg erfordert vollen Einsatz unseres Sieges in Christus**, (Ende der Zitate)

Der oft länger andauernde **Kampf wiedergeborener Gläubiger bis zur vollständigen Befreiung** nach ihrer Wiedergeburt bzw. Taufe beweist ebenfalls, dass Gläubige diese Kämpfe haben können. Übrigens kam die Versuchung des Herrn Jesus durch den Satan in der Wüste auch nach der Taufe des Herrn Jesus Christus.

Wer lange gläubig ist und noch **keine solchen Angriffe kennt**, sollte sich **fragen, ob er nicht ein viel zu lauer Christ ist**. Nehme ich meinen Anteil am Auftrag des Herrn Jesus zur Rettung der Menschen überhaupt wahr und **bezeuge den HERRN oder schwimme ich wie ein toter Fisch im Weltgeist** und bin geistlich fast wirkungslos?

2. Dämonischer Zwang

... die **dämonische Tätigkeit** nimmt (dann) **oft die Aufmerksamkeit** und das **Verlangen** des Betroffenen in Anspruch, ... **in zwanghafter Weise**.

... Christ, der aus freien Stücken ... **Neugierde zum Okkultismus** entwickelt hat, anderweitig durch **schlechte Gewohnheiten** (Anmerkung: **Sünden**) an Satan ... Boden verloren hat, mag sich als jemand wiederfinden, der im traditionellen Sinne unter dämonischem Zwang steht.

(**Außerdem** gibt es die Ebene dämonischen Zwangs auch ...) **für hingeebene Gläubige (innerhalb) der Konfrontation mit Satans Heeren** wie der „**Pfahl im Fleisch**“ bei **Paulus**, verursacht da von einem Engel Satans unter der Zulassung Gottes. In diesem Fall, um wegen der großen erhaltenen Offenbarungen (Anmerkung: Offenbarungen, die er in seinem Glaubenskampf brauchte und von Gott erhielt) nicht in Hochmut zu verfallen. ... Es war ein **dauerndes, ständiges, nagendes Problem auf einem bestimmten Gebiet** und lag auf einer intensiveren Ebene der **Konfrontation mit Satan bzw. dem Finsternis-Engel**.

¹⁷ Bubeck, Dr. Mark J. *Der Todfeind – Überwinde ihn!* (Marienheide: Verlag 7000 – Übersetzung des Originals *The Adversary* von The Moody Bible institute of Chicago, 1994), 75 – 83 Artikel *Kann ein Kind Gottes besessen sein?*

3. Dämonische **Besessenheit besser: Dämonisierung** (Anmerkung: Also eigentlich auch nicht 3, sondern die 4 Abstufungen wie bei Dr. Lechler und Belastung bis Stufe 3 als möglich angesehen.)

... **intensivste Form** von dämonischer Quälerei, unter der ein Christ leiden kann **Gedanken quälen den Verstand, fast unmöglich**, den eigenen **Verstand, Willen oder Gefühle von denen der Dämonen zu trennen**. Kann **bis zur Verletzung des Leibes** gehen, bestimmte falsche Einstellungen sollen dem Verstand diktiert werden, bestimmte Gefühle hervorgerufen, Willensäußerungen eingegeben, die Satans Werk sind.

Weiterführend zu dieser Belastungsstufe einige Gedanken von Dr. Kurt Koch¹⁸:

- a) Niemand sieht in eines Menschen Herz. **Vielleicht halten wir einen Menschen ... für wiedergeboren, und er ist es gar nicht.** (Anmerkung: **Beachte**, dass der **Wiedergeborene im Kampf gegen Dämonen nicht auch noch die Anfechtung des Zweifels seiner Geschwister braucht**, ob er überhaupt wiedergeboren sei!)
 - b) Wir müssen auch den Unterschied zwischen Umsessenheit und Besessenheit beachten. Vielleicht ist der Gläubige „nur“ umsessen, das heißt von Dämonen belagert, aber nicht besessen, nicht von Dämonen bewohnt. (Anmerkung: Die Unterscheidung spielt für den dämonisch angegriffenen Gläubigen selbst auch kaum eine Rolle. Er will einfach von den Dämonen frei werden!)
 - c) Vielleicht lässt Gott bei einem **Gläubigen, der stolz, hart und Hochmütig ist, eine vorübergehende Besessenheitsperiode** zu, um ihn zu kurieren. So war es bei dem Missionar, der mir (Dr. Kurt E. Koch) seine Geschichte erzählt hat.
 - d) Dr. Kurt E. Koch fand selbst in seiner Arbeit, dass **Gläubige, die von einer Besessenheit befallen werden, es nur vorübergehend sind (1 oder 2 Jahre)** und dann wieder frei werden. Ungläubige können ihr ganzes Leben besessen sein.
 - e) **Möglicherweise** können wir das Wort von 1 Kor. 5,5 anwenden, dass er (von Gott) **mit dem Ziel der Buße zur Rettung dem Satan übergeben wurde**: „einen solchen im Namen unseres Herrn Jesus dem Satan zu überliefern zum Verderben des Fleisches, damit der Geist gerettet werde am Tage des Herrn.“
 - f) Vergessen wir auch nicht, dass es **Rückfälle im Glaubensleben** gibt. Wir haben das im Neuen Testament bei Hymenäus, Alexander und Demas. (Anmerkung: Rückfälle in Sünden, die früher zur Dämonisierung führten, können das sofort wieder hervorrufen, wenn nicht umgehend aufrichtige Buße getan wird.)
- Außerdem kann **Unversöhnlichkeit zum Wiederbekommen alter Schuld und damit ihrer dämonischen Folgen** führen, wie beim Schalksknecht („Gefängnis“) und im Vaterunser /Verlust der Vergebung).
 - Das **Beispiel König Sauls** zeigt auch die wunderbaren **Möglichkeiten wiedergeborener Gläubiger zur Befreiung dämonisch Leidender**, die in **hingegenem Lobpreis und Anbetung** liegen, wie sie David beständig zu Gottes Ehre praktizierte.

1Sam 16,23 Und es geschah, wenn der Geist von Gott über Saul kam, **nahm David die Zither und spielte darauf mit seiner Hand. Und Saul fand Erleichterung, und es ging ihm besser, und der böse Geist wich von ihm.**

¹⁸ Koch, Dr. Kurt. *Heilung und Befreiung*. (Aglasterhausen: Bibel- und Schriftenmission Dr. Kurt Koch, 2. Auflage 1987), 67 – 72
Artikel *Können Gläubige Besessene werden?*

4) Wie bekommen Gläubige Sieg im Kampf gegen böse Geister?

20 Schritte zur Befreiung nach Dr. Kurt E. Koch¹⁹

1 Komm zu Christus

Joh 14,6 **Jesus** spricht zu ihm: Ich bin der **Weg** und die **Wahrheit** und das **Leben**; **niemand kommt zum Vater außer durch mich**.

Mt 11, 28 **Kommt her zu mir**, alle, die ihr **mühselig** und **beladen** seid; ich will euch **erquick**en. 29 Nehmt auf euch **mein Joch** und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr **Ruhe finden für eure Seelen**. 30 Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.

Joh. 6,37 ...; und **wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen**.

2 Erkenne und bekenne deine Schuld und übergib dem Herrn Jesus Christus dein Leben

3 Ergreife im Glauben die Vergebung des Herrn Jesus Christus

1 Joh 1,8 **Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst**, und die Wahrheit ist nicht in uns. 9 Wenn wir aber unsre **Sünden bekennen**, so ist er treu und gerecht, dass er uns **die Sünden vergibt** und **reinigt** uns **von aller Ungerechtigkeit**. 10 Wenn wir sagen, wir haben nicht gesündigt, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns.

4 Sage dich los von Satan und den Zaubereisünden, auch der Vorfahren

1 Petr 1,18 ..., denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold **erlöst seid** von eurem **nichtigen Wandel nach der Väter Weise**, 19 sondern mit dem **teuren Blut Christi** als eines **unschuldigen und unbefleckten Lammes**.

Man kann oft nicht wissen, ob Werke des Satans, **Bindungen, Zwänge und anderes gegen uns von unseren Vorfahren her** kommen. Darum ist es gut für jedes Kind Gottes eine Absage im deutlich hörbaren Gebet zu machen:

¹⁹ Koch, Kurt E. Okkultes ABC. (Schwäbisch Gmünd: Bibel- und Schriftenmission Dr. Kurt E. Koch e. V., 5. Auflage 2017); 694 – 732, etwas abge-wandelt.

„Als ein Kind Gottes, das **erkauft ist durch das Blut des Herrn Jesus Christus, sage ich mich jetzt und hier von allen Sünden meiner Vorfahren los und weise ich alles Böse, was dadurch kommt, samt aller dämonischen Wirksamkeit zurück.**

Ich erkläre verbindliche, dass ich **für alle Zeit und vollständig mein Leben dem Herrn Jesus Christus geschenkt habe.** Mein **altes Leben** habe ich **mit ihm im Glauben in den Tod** gegeben, um **im Glauben** mit dem Herrn Jesus zu einem **neuen Leben aufzuerstehen, ein Leben unter seiner Führung zu Gottes Ehre.**“

5 Vernichte alle okkulten und sündigen Gegenstände, Dateien, Filme, Audios, ...

Apg. 19,18 Es kamen auch viele von denen, **die gläubig geworden waren, und bekannten** und verkündeten, was sie getan hatten. 19 Viele aber, **die Zauberei getrieben hatten,** brachten die **Bücher zusammen und verbrannten sie** öffentlich und berechneten, was sie wert waren, und kamen auf **fünzigtausend Silber Groschen.** 20 **So breitete sich das Wort aus** durch die Kraft des Herrn und wurde mächtig.

6 Brich mit allen medialen Kontakten und Freundschaften, beende die Zugehörigkeit zu bösen Organisationen und Gruppen

Psalms 1,1 Wohl dem, der **nicht wandelt im Rat der Gottlosen / noch tritt auf den Weg der Sünder** noch sitzt, wo die Spötter sitzen, 2 sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht! 3 **Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, / der seine Frucht bringt zu seiner Zeit,** und seine Blätter verwelken nicht. **Und was er macht, das gerät wohl.**

7 Nicht stehenbleiben auf halbem Wege

Lk 17, 32 **Denkt an Lots Frau!** 33 Wer seine Seele **(sein altes Leben)** zu erhalten sucht, **der wird sie verlieren;** und wer sie **(sein altes Leben)** verlieren wird, **der wird ihr zum Leben helfen.**

Restbelastungen Behinderungen Bibellesen, Gebet, Vergebung, Zeugnis, Lobpreis?

8 Suche Hilfe, falls erforderlich, für das Lossprechen einen bibeltreuen, heilig lebenden, geistlich vollmächtigen, verbindlich in Gemeindeleben integrierten Seelsorger

9 Gliedere dich ein in eine auf die Bibel gegründete Gebetsgruppe

1 Johannes 1: Wandel im Licht und Vergebung der Sünden: 5 Und dies ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: dass Gott Licht ist, und gar keine Finsternis in ihm ist. ... 7 Wenn wir aber **im Licht wandeln, wie er im Licht ist**, haben wir **Gemeinschaft miteinander**, und das **Blut Jesu, seines Sohnes, reinigt uns von jeder Sünde**. ...

Satan will immer, dass das **Böse verborgen bleibt** bzw. dass der **Mensch isoliert ist**, damit er relativ schwach ist. **Jesus** will, dass das **Böse ans Licht kommt** und der **Mensch nicht isoliert ist**. Das ist ja auch in der Frage enthalten: mit verantwortungsvoller, äußerer **Hilfe ist man stärker!**

Deshalb haben wir das Gebot des HERRN, dass wir **grundsätzlich nicht allein im Glauben (!!!) stehen sollen**. Jeder sollte eine **verbindliche Gemeinde** haben, eine **verbindliche Kleingruppe**, einzelne Geschwister (**Zweierschaften**), mit denen er geistlich ständig im Kontakt ist und mindestens eine **gläubige, reife Person, mit der regelmäßig über seelsorgerliche Fragen** gesprochen und gemeinsam gebetet wird. Die Seelsorger müssen auch selbst geistlich reife, bibeltreue Seelsorger haben. (Beim Missionswerk Frontiers z. B. sind solche Reflexionen mit frei gewählten Vertrauenspersonen für TLs monatliche Pflicht!) Das sind **Grundsprinzipien echter Jüngerschaft**. Und **jeder Gläubige** lebt nach der Bibel Jüngerschaft.

Wenn man sich lange genug kennt und die Transparenz gegenseitig ist, kommt **Böses, mit dem man herunkämpft, ans Licht** und kann wirkungsvoll geistlich als Sünde **bekannt, aufgelöst und beendet** werden.

Das Leben von geistlicher Gemeinschaft als Zeichen für alle Gläubigen wird z. B. in 1 Johannesbrief 1 5-7 beschrieben.

10 Praktiziere Beten, Fasten und Lobpreis Gottes

Esr 8,23 Und so **fasteten wir** und **suchten in dieser Sache Hilfe von unserem Gott**, und er **ließ sich von uns erbitten**.

Verstärkung des Gebetes, mehr Konzentration und Zeit durch zusätzliches Fasten nach dem Maß der Kraft. Der Herr Jesus fastete auch in der Wüste...

1Sam 16,23 Und es geschah, **wenn der Geist von Gott über Saul kam, nahm David die Zither und spielte darauf** mit seiner Hand. Und **Saul fand Erleichterung**, und es ging ihm besser, und der **böse Geist wich** von ihm.

11 Stelle dich im Glauben unter den Schutz des Blutes Jesu, durch das dir vom HERRN vergeben wurde

Eph 1,7 In ihm (dem Herrn Jesus Christus) haben wir die **Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Vergehungen**, nach dem Reichtum seiner Gnade, ...

2Mo 12,13 Aber das **Blut soll für euch zum Zeichen** an den Häusern werden, in denen ihr seid. Und **wenn ich das Blut sehe**, dann werde ich an euch vorübergehen: So **wird keine Plage, die Verderben bringt, unter euch sein**, wenn ich das Land Ägypten schlage.

12 Gebiete dem Feind im Namen des Herrn Jesus als Jünger/in Jesu Christi bei Angriffen zu weichen

Jak 4,7 Unterwerft euch nun Gott! **Widersteht aber dem Teufel! Und er wird von euch fliehen.**

Lk 10,19 Siehe, ich habe euch die **Macht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch schaden.**

Phil 2,5 Habt diese Gesinnung in euch, die auch in Christus Jesus war, ... 8 erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja, zum Tod am Kreuz. 9 Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm den Namen verliehen¹⁰, der über jeden Namen ist, **10 damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen, 11 und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.**

13 Benutze fleißig die Gnadenmittel (Wort Gottes, Lehre, Gemeinschaft, Gebet, Taufe, Abendmahl)

Apg 2,41 Die nun sein Wort aufnahmen, **ließen sich taufen**; und es wurden an jenem Tag etwa dreitausend Seelen hinzugetan. 42 Sie verharrten aber in der **Lehre** der Apostel und in der **Gemeinschaft**, im **Brechen des Brotes** und in den **Gebeten**.

14 Lege an die Waffenrüstung des Geistes (nach dem Epheserbrief in Kapitel 6)

Eph 6,13 Deshalb **ergreift die ganze Waffenrüstung Gottes**, damit ihr **an dem bösen Tag widerstehen** und, wenn ihr alles **besiegt habt, stehen bleiben** könnt!

14 So steht nun, eure **Lenden umgürtet mit Wahrheit**, bekleidet mit dem **Brustpanzer der Gerechtigkeit** 15 und **beschuh** an den Füßen mit der Bereitschaft zur **Verkündigung des**

Evangeliums des Friedens! 16 Bei alledem ergreift den **Schild des Glaubens**, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschen könnt! 17 Nehmt auch den **Helm des Heils** 10 und das **Schwert des Geistes, das ist Gottes Wort!** 18 Mit allem **Gebet und Flehen** betet zu jeder Zeit im Geist, und wachet hierzu in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen 19 und auch für mich!, damit mir Rede verliehen werde, wenn ich den Mund öffne, **mit Freimütigkeit** das Geheimnis des **Evangeliums bekannt zu machen** 20 - für das ich ein Gesandter in Ketten bin -, damit ich in ihm freimütig rede, wie ich reden soll.

15 Realisiere den Sieg Jesu über die finsternen Mächte

16 Hüte dich vor der Rückkehr der Dämonen und wehre sie ab

17 Sei dir bewusst, dass die Befreiung nur durch Christus möglich ist

1Joh 2,14 Ich habe euch geschrieben, Kinder, weil ihr den Vater erkannt habt. Ich habe euch, Väter, geschrieben, weil ihr den erkannt habt, der von Anfang an ist. Ich habe euch, ihr **jungen Männer**, geschrieben, weil ihr **stark seid** und das **Wort Gottes in euch bleibt** und ihr den **Bösen überwunden** habt.

Offb 12,11 Und sie haben ihn (den **Satan**, Verkläger der Brüder, die alte Schlange) **überwunden** wegen des **Blutes des Lammes** und wegen des **Wortes ihres Zeugnisses**, und sie haben **ihr Leben nicht geliebt bis zum Tod!**

18 Liefere dich aus, immer wieder an den Herrn Jesus Christus und zu treuem Dienst

Römer 12,1 Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, **eure Leiber darzustellen als ein** lebendiges, heiliges, **Gott wohlgefälliges Opfer**, was euer vernünftiger Gottesdienst ist. 2 Und seid **nicht gleichförmig dieser Welt**, sondern werdet **verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes**, dass ihr **prüfen mögt, was der Wille Gottes ist**: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Apg 22,10 Ich (Paulus) sagte aber: **Was soll ich tun, Herr?** Der Herr aber sprach zu mir: Steh auf und geh nach Damaskus! Und dort wird dir von allem gesagt werden, was dir zu tun verordnet ist.

Jes 6,8 Und ich hörte die Stimme des Herrn, der sprach: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? **Da sprach ich: Hier bin ich, sende mich!**

19 Gehorche dem Herrn in allen Dingen

Mt 6,10 ... dein Reich komme; **dein Wille geschehe**, wie im Himmel, so auch auf Erden!

Lk 22,42 ... und sprach: Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir weg - doch **nicht mein Wille, sondern DEIN Wille geschehe!**

20 Werde voll Heiligen Geistes!

Eph 5,18 Und sauft euch nicht voll Wein, woraus ein unordentliches Wesen folgt, sondern **lasst euch vom Geist erfüllen (Anmerkung: „indem ihr:...)**. 19 **Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern**, singt und **spielt dem Herrn in eurem Herzen** 20 und **sagt Dank Gott**, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus. 21 **Ordnet euch einander unter** in der Furcht Christi.

Zusammenfassung: 20 Schritte zur Befreiung²⁰

- 1 **Komm** zu Christus
- 2 **Erkenne** und **bekenne** deine Schuld und **übergib** dem Herrn Jesus Christus dein Leben
- 3 **Sage dich los** von Satan und den Zaubereisünden, auch der Vorfahren
- 4 **Ergreife** im Glauben die **Vergebung** des Herrn Jesus Christus
- 5 **Vernichte** alle okkulten und sündigen Gegenstände, Dateien, Filme, Audios, ...
- 6 **Brich** mit allen medialen Kontakten und Freundschaften, **beende** die Zugehörigkeit zu bösen Organisationen und Gruppen
- 7 **Nicht stehenbleiben** auf halbem Wege
- 8 **Suche Hilfe**, falls erforderlich, für das Lossprechen einen bibeltreuen, heilig lebenden, geistlich vollmächtigen, verbindlich in Gemeindeleben integrierten Seelsorger
- 9 **Gliedere dich ein** in eine auf die Bibel gegründete Gebetsgruppe
- 10 **Praktiziere** Beten, Fasten und Lobpreis Gottes
- 11 **Stelle dich** im Glauben **unter den Schutz des Blutes Jesu**, durch das dir vom HERRN vergeben wurde
- 12 **Gebiete** dem Feind im Namen des Herrn Jesus als Jünger/in Jesu Christi bei Angriffen zu weichen
- 13 **Benutze fleißig** die Gnadenmittel (Wort Gottes, Lehre, Gemeinschaft, Gebet, Taufe, Abendmahl)
- 14 **Lege an** die Waffenrüstung des Geistes (nach dem Epheserbrief in Kapitel 6)
- 15 **Realisiere** den Sieg Jesu über die finsternen Mächte
- 16 **Hüte dich** vor der Rückkehr der Dämonen und **wehre sie ab**
- 17 **Sei dir bewusst**, dass die Befreiung nur durch Christus möglich ist
- 18 **Liefere dich aus**, immer wieder an den Herrn Jesus Christus und zu treuem Dienst
- 19 **Gehorche** dem Herrn in allen Dingen
- 20 **Werde voll** Heiligen Geistes!

²⁰ Koch, Kurt E. *Okkultes ABC*. (Schwäbisch Gmünd: Bibel- und Schriftenmission Dr. Kurt E. Koch e. V., 5. Auflage 2017); etwas abgewandelt.